

KULTURATLAS

der Universität Münster

ZEICHEN

- ✳ Leiter, Direktor
- ➔ Kontaktadresse(n)
- 🏠 Träger
- 📍 Probenort
- 🕒 Probenzeit
- # Programm
- ” Veranstaltungen
- 🕒 (Öffnungs-)Zeiten
- 📍 Veranstaltungsort
- + Neuaufnahmen

INHALT

- Audio, Video & Medien 40
- Bibliotheken 41
- Bildende Künste 45
- Internationale Kontakte 46
- Kunst- und Musiktherapie 51
- Literatur & Lesungen 55
- Museen 56
- Musik 62
- Theater & Tanz 80
- Senatsausschuss Kunst und Kultur 84

Radio Q

Redaktion Radio Q
Bismarckallee 3
48151 Münster
☎ (02 51) 83-79 090
fax (02 51) 83-79 010
redaktion@radioq.de



Neuigkeiten vom Campus und der weiten Welt, Hintergründe rund um Münsters Hochschulen, Interviews, Comedy und natürlich: gute Musik! Das alles von Studenten für Studenten. Wo? Auf der 90,9 (Antenne)

und im Kabel auf der 105,3 MHz. Außerdem per Stream im Netz. Mitmachen! In unserer Sprechstunde erfahrt ihr mehr über alle Ausbildungsmöglichkeiten bei Q: jeden Mittwoch um 13 Uhr in der Bismarckallee 3. # Unser Programm und mehr findet ihr unter www.radioq.de. Wann bist du Q?

<http://www.radioq.de>



Second-Hand Möbel, Antiquitäten & Haushaltswaren zu günstigen Preisen!

Mo.-Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr
Bremer Str. 42 · Münster · Tel.: 6 09 46-0

www.ruempelfix.de

Das Ehrenpreis Institut für Swift-Studien wurde 1985, ein Jahr nach dem Tod des amerikanischen Doyen der Swift Forschung, Professor Dr. Irvin Ehrenpreis, durch Professor Dr. Hermann Josef Real und Dr. Heinz J. Vienken, Englisches Seminar, mit tatkräftiger Unterstützung der Familie Ehrenpreis gegründet. Die am Ehrenpreis Institut betriebene Forschung sieht sich strengen historischen Prinzipien verpflichtet. Seit seiner Gründung bemüht sich die Institutsleitung neben der Bereitstellung der gesamten Geschichte der Swift-Kritik sowie der Entwicklung einer elektronischen Datenbank auch um die Rekonstruktion der Bibliothek und Lesewelt Jonathan Swifts, durch welche die philologische Exegese und literarische Deutung seiner Werke auf eine neue tragfähigere Grundlage gestellt werden soll. Das Verstehen Swifts soll sich in erster Linie innerhalb seines eigenen nachgewiesenen Erlebnis- und Erfahrungshorizonts vollziehen. Es kommt (uns) darauf an zu verstehen, warum Swift dachte, wie er dachte.

Seit November 2005, als die bedeutende Bibliothek des australischen Swift-Herausgebers Dr. David Woolley mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und anderer Sponsoren erworben werden konnte, kam eine wichtige neue Aufgabe dazu. Im Laufe einer mehr als fünfzigjährigen Beschäftigung mit Editionsprojekten war es Woolley gelungen, nahezu alle Ausgaben zu erwerben, die in der Überlieferungsgeschichte der Werke Swifts eine Rolle gespielt haben. Außer Kommentierungsarbeit anhand der Bibliothek und Lesewelt Swifts kann am Ehrenpreis Institut in Zukunft also auch Textkonstitution betrieben werden. Eine historisch-kritische kommentierte Online-Ausgabe der Prosa Swifts ist in Planung.

<http://www.anglistik.uni-muenster.de/swift/>

Die Dokumentationsstelle Literatur und Psychiatrie unterhält ein öffentliches Archiv von Patienten- und Patientinnenzeitschriften in Deutschland. Bibliothek mit literarischen Selbstzeugnissen, authentischen Texten von Psychose-Er-

Ehrenpreis Institut für Swift Studien

☒ Prof. Dr.

Hermann Josef Real

Johannisstr. 12-20

48143 Münster

☎ (02 51) 83-24 548

oder (02 51) 83-25 613

realh@uni-muenster.de

☑ Mo-Fr 9-17 Uhr

**Institut für Deutsche Sprache
und Literatur und ihre Didak-
tik - Dokumentationsstelle
Literatur und Psychiatrie**

▣ Prof. Dr. H. H. Koch
Leonardo-Campus 11
48149 Münster
☎ (02 51) 83-39 316
fax (02 51) 83-38 369

fahrenen und eine Auswahl von Büchern über „Kunst-, Poesie- und Bibliotherapie“. Auch umfasst sie ein Lehrangebot und wissenschaftliche Arbeit zum Thema.

Leibniz-Forschungsstelle
Robert-Koch-Str. 40
48149 Münster
☎ (02 51) 83-32 920
fax (02 51) 83-32 931
leibnizf@uni-muenster.de

Die Leibniz-Forschungsstelle, die 1956 in Münster gegründet wurde, ist ein Langzeitprojekt des geisteswissenschaftlichen Forschungsprogramms der deutschen Akademien der Wissenschaften. Als eine von vier Arbeitsstellen in Deutschland beschäftigt sie sich mit der Edition und Erforschung des Nachlasses des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716). In Münster werden die philosophischen Schriften und der philosophische Briefwechsel von Leibniz für die historisch-kritische Gesamtausgabe bearbeitet, die im Akademie-Verlag Berlin erscheint. Dafür steht eine Forschungsbibliothek zur Verfügung, die neben einem umfangreichen Altbestand auch Sekundärliteratur zu der frühen Neuzeit enthält.

<http://www.uni-muenster.de/Leibniz/>

Spezialbibliotheken Frauen in den Religionen und Feministische Theologie

▣ Prof. Dr. Annette Wilke
Seminar für Allgemeine
Religionswissenschaft
FB 02 – Katholische Theologie
Hüfferstr. 27
48149 Münster
☎ (02 51) 83-32 667
fax (02 51) 83-32 669
✱ Prof. Dr.
Marie-Theres Wacker



Die Arbeitsstelle Feministische Theologie und Genderforschung ist neben der Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung in Bonn die einzige universitäre katholischtheologische Institution in Deutschland, die die Geschlechter-Perspektive quer durch die theologischen Disziplinen vertritt und über eine entsprechend umfassende Bibliothek verfügt.

Die Abteilung „Christlich-Feministische Theologie“ umfasst Literatur der feministischen und gendersensiblen Theologie, politik-, kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Beiträge aus der Geschlechterforschung sowie 16 nationale

und internationale Zeitschriften. Gemeinsam mit der Direktorin des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft, Frau Prof. Dr. Annette Wilke, betreut die Leiterin der Arbeitsstelle, Frau Prof. Dr. Marie-Theres Wacker, darüber hinaus die Spezialbibliothek „Frauen in den Religionen“, die Literatur zur Geschlechterfrage in den Weltreligionen umfasst. Sämtliche Literatur bis 2007 wird in der Bibliothek im Hüfferstift bereitgestellt. Seit Mitte 2007 kooperiert die Diözesanbibliothek Münster und hat die Bereitstellung der Neuerwerbungen und Zeitschriften übernommen.

<http://egora.uni-muenster.de/fb2/tff/aktuelles.shtml>

ULB Münster

Universitäts- und
Landesbibliothek



Zentraler Anlaufpunkt für wissenschaftliche Literatur und Informationen in Münster ist die ULB. Etwa 2,5 Milli-

onen Medien aus dem gesamten Fächerspektrum sind dort ausleih- oder einsehbar. Ca. 20.000 laufende Zeitungen und Zeitschriften, darunter zahlreiche Volltexte in digitaler Form, werden zurzeit bereitgestellt. Zusammen mit etwa 150 Instituts- und mehreren Zweigbibliotheken sind etwa 6 Millionen Medien vorhanden.

Auch die Pflege des kulturellen Erbes gehört zu den Aufgaben der ULB. Etwa 60.000 alte Drucke, nahezu 5.000 Handschriften und 850 Inkunabeln gehören ebenso zum Bestand wie regionale Karten, Musikdrucke sowie Nachlässe und Sammlungen. Eine eigene Arbeitsstelle kümmert sich um die historischen Bestände in Westfalen und berät kleinere Bibliotheken (<http://www.ulb.uni-muenster.de/hbw>).

Computerarbeitsplätze bestimmen heute die Räumlichkeiten der ULB. Die Suche in Katalogen und Fachdatenbanken findet zunehmend vor dem Bildschirm statt. Über den Dokumentenserver ‚miami‘ bietet die ULB selbst zahlreiche digitale und digitalisierte Medien zum Download (<http://miami.uni-muenster.de>).

Seit Juli 2007 wird das Zentralgebäude der ULB am Krummer Timpen erheblich erweitert und umgebaut. Mittlerwei-

Arbeitsstelle
Feministische Theologie
und Genderforschung
FB 02 – Katholische Theologie
Hüfferstr. 27
48149 Münster
☎ (02 51) 83-30 047
fax (02 51) 83-30 054
femtheo@uni-muenster.de

Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Krummer Timpen 3
48143 Münster
☎ (02 51) 83-24 040
fax (02 51) 83-28 398
sekretariat.ulb@uni-muenster.de

le ist ein neuer zusätzlicher Lesesaal mit 150 neuen Arbeitsplätzen entstanden. Das Foyer mit Haupteingang wurde umfassend erneuert und vergrößert und das Hauptgebäude aufgestockt. Bis zum Sommer 2009 werden Fenster und Böden saniert und im Katalogsaal Gruppenarbeitsplätze mit Tageslicht eingerichtet. Während dieser Zeit ist mit Staub- und Lärmentwicklung zu rechnen. Die ULB bemüht sich um den bestmöglichen Service während der Bauphase. Aktuelle Informationen über Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten gibt es im Internet unter <http://www.ulb.uni-muenster.de/bau>.

<http://www.ulb.uni-muenster.de>



Die Veranstaltungen des Ateliers für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren bieten die Möglichkeit, Fertigkeiten in verschiedenen künstlerischen Verfahren und Arbeitsweisen zu erwerben und eigene kreative Fähigkeiten auszubilden.

🎨 Figürliches Zeichnen: Mo 15-18 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Zeichnen: Mo 19-22 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Malerei: Mi 9.30-12.30 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Druckgrafik: Do 16-19 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Sachzeichnen / Wissenschaftliches Zeichnen:
Do 20-22 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Modellieren: Fr 10-13 Uhr, Korhammer, H.



Studierende des Lehramtsstudiengangs für Berufskollegs mit Fachrichtung Gestaltungstechnik gestalten die Seminarräume und Flure des Instituts für Erziehungswissenschaft im Bispinghof. Zentrale Idee: Bildung braucht Bilder. Sie ist verbunden mit der praktischen Absicht,

1. eine kreative und angenehme Lernatmosphäre zu schaffen,

2. Ausstellungsflächen für Schulen und Künstler aus der Region anzubieten,

3. den Umgang mit den Räumlichkeiten zu verbessern,

4. die öffentliche Wahrnehmung des Faches zu optimieren.

<http://egora.uni-muenster.de/ew/service/unikunst.shtml>

Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren

🎨 Helmut Korhammer
Scharnhorststr. 100
48151 Münster

☎ (02 51) 83-24 483

UniKunst im Bispinghof

🎨 Prof. Dr. W. Sander
Georgskommende 33
48143 Münster

unikunst@uni-muenster.de

AEGEE Münster

Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
info@aegee-muenster.org



AEGEE ist eine fächerübergreifende europäische Studentenorganisation mit 15.000 Mitgliedern in 42 Ländern. Wir wollen europäische Integration auf lokaler

Ebene schaffen, indem wir unsere europäischen Nachbarn besser kennen lernen. Mit internationalen Aktivitäten, z. B. Kongressen, Sprachkursen, Reisen, oder Projektgruppen für Demokratie, Menschenrechte und Völkerverständigung, bringt AEGEE seit 20 Jahren Studierende aus ganz Europa zusammen. Auch in Münster kannst du dabei eine Menge erleben. Wir freuen uns auf dich!

Wöchentlicher Stammtisch ☑ jeden Montag um 20 Uhr ☐ bei Kruse Baimken. Informationen gibt's auf der Homepage oder per E-Mail.

<http://www.aegee-muenster.org>

Afrika Kooperative e.V. Münster

☐ Seidou Karidio
(Vorsitzender)
Stuttstr. 19
48149 Münster
☎ (01 70) 47 60 709
karidio@afrika-kooperative.de

Die Afrika Kooperative e.V. Münster verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Wir planen und führen in Münster Veranstaltungen für die Völkerverständigung durch. Im Rahmen dieser Veranstaltungen soll insbesondere durch Vorträge, Workshops und afrikanische Festivals ein lokaler Beitrag für Toleranz und Verständnis zum friedlichen Zusammenleben geleistet werden.

Ferner will der Verein ein Bild von Afrika und seiner Kunst und Kultur präsentieren und dabei die Zusammenarbeit der verschiedenen afrikanischen Nationalitäten untereinander sowie mit den deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern fördern. Mitglieder des Vereins sind Menschen jeglicher Abstammung oder Nationalität, welche die Ziele des Vereins fördern und unterstützen.

<http://www.afrika-kooperative.de>



850 Universitäten -
23.000 Studierende

- 100 Länder. AIESEC, die größte internationale Studentenorganisation, ist eine Plattform, auf der Studierende ihre Potenziale entdecken und in einem internationalen Kontext Führungs- und Sozialkompetenzen ausprägen können. Denn seit ihrer Gründung 1948 verfolgt die Organisation ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten jungen Führungspersönlichkeiten, die heute und in ihren zukünftigen Positionen einen Beitrag zur positiven Gestaltung der Gesellschaft leisten. Schau vorbei!

<http://www.aiesec.de/muenster>

Für einen gleichberechtigten Umgang der Kulturen miteinander möchten wir:

- als Vermittler in Konfliktsituationen fungieren
- Vorurteile abbauen helfen
- Diskriminierungen öffentlich machen
- Beraten und über Handlungsmöglichkeiten aufklären

Wenn Sie sich unfair behandelt, belästigt oder bedroht fühlen... an der Uni, durch den Arbeitgeber, Ihren Vermieter, Ihren Nachbarn etc... dann melden Sie sich in der «Brücke»!!!

Das internationale Zentrum der WWU „Die Brücke“ betreut internationale Studierende auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Studienabschluss und fördert auf vielfältige Weise interkulturelle Verständigung. Mit Projekten wie dem „Sprachtandem“, dem „Antidiskriminierungsbüro“, dem regelmäßigen Treffpunkt „LuT“ und dem Frauenprojekt „Weiberkrams“ wird ausländischen Studierenden die Integration erleichtert. Kulturelle Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Konzerte und Ausstellungen und länderkundliche Vorträge lassen den Kontakt zur Heimat nicht abbrechen.

<http://www.uni-muenster.de/DieBruecke/>

AIESEC Münster

☐ Johanna Riekhof

(Vorstandsvorsitzende)

Universitätsstr. 14-16

48143 Münster

☎ (02 51) 83-23 080

fax (02 51) 83-28 342

lcp.muenster@aiesec.de

Antidiskriminierungsbüro

☐ Die Brücke

Wilmergasse 2

48143 Münster

☐ Joana Popa

☎ (02 51) 83-22 229

Die Brücke

☎☐ Joachim Sommer

Wilmergasse 2

48143 Münster

☎ (02 51) 83-22 22 9

[diebruecke@](mailto:diebruecke@uni-muenster.de)

uni-muenster.de

Café couleur:

☑ Mo-Fr 10-23 Uhr

ELSA

Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
☎ (02 51) 83-22 509
info@elsa-muenster.de



Die European Law Student's Association ist die weltweit größte Organisation von Jurastudenten. Als politisch neutraler und unabhängiger Verein ist sie in 41 Ländern an mehr als 180 Universitäten vertreten. ELSA hat das Ziel, interkulturelles Verständnis zu fördern und jungen Juristen soziale Verantwortung näher zu bringen. Durch ein Austauschprogramm, Vorträge, dem Moot-Court und Fahrten zu europäischen Zentren oder anderen ELSA-Gruppen soll dies erreicht werden. ☒☑ Treffen: Jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Café Uferlos.

<http://www.elsa-muenster.de>

Esperanto-Hochschulgruppe Münster / Universitata Esperanto-grupo Monastera

☒ Dr. Rudolf Fischer
Gustav-Adolf-Str. 2a
48356 Nordwalde
☎ (0 25 73) 626
oder (02 51) 83-55 265
fischru@uni-muenster.de



Die Esperanto-Hochschulgruppe bietet in Zusammenarbeit mit der Esperanto-Vereinigung Münster e.V. Esperanto-Kurse und Veranstaltungen, bei denen Esperanto gesprochen wird, an. Regelmäßig fahren Mitglieder zu in- und ausländischen Treffen und Kongressen. Sprachliche Gleichberechtigung und Kulturaustausch sind uns wichtig. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Startseite uni-muenster.de/Esperanto.

<http://www.uni-muenster.de/Esperanto>

Griechischer Studierenden- und Akademikerverein Münster (GSAV)

☒ Dr. Theo Matanis
☎ (01 78) 14 22 119
sylogosMS@web.de

Mitglieder des Griechischen Studierenden- und Akademikervereins Münster sind griechische und griechischstämmige StudentInnen der Uni und der Fachhochschule Münster, sowie AbsolventInnen griechischer oder deutscher Universitäten, die in Münster leben. Der Vorstand des Vereins wird jährlich gewählt. ☒☑ Das Vereinstreffen findet meistens in der „Brücke“ montags von 20-22h statt. Während dieser Zeit werden griechische und internationale Filme gezeigt, es wird bei einem Getränk diskutiert, getanzt,

Billard gespielt, weitere Sportaktivitäten geplant usw. Jedes Semester werden Autorenlesungen, Vorträge (in griech. u. deut.) und Feste organisiert.

Das aktuelle Programm ist auf der Internetseite des Vereins zu finden. Einmal im Jahr veranstalten wir eine mehrtägige Vereinsreise in eine europäische Metropole (Ziele waren u.a. Wien, Prag, Kopenhagen, Paris, Porto). Im WS gestalten wir eine Weihnachtsfeier und zum neuen Jahr einen Neujahrsempfang mit Anschneiden des traditionellen Neujahrskuchens (basilopitta). Jedes Semester laden wir zu unserer Vereins-Party ein, wo u. a. nach aktuellen griechischen Rhythmen getanzt wird.

Die Tanzgruppe des Vereins beteiligt sich an vielen Veranstaltungen in Münster und Umgebung, so z. B. beim Internationalen Sommerfest, beim interkulturellen Fest der Stadt Münster, beim Patronatsfest der Griechisch-Orthodoxen Kirchengemeinde u.s.w. Nach Absprache treffen sich wöchentlich die Fußballgruppe sowie die Laufgruppe des Vereins. Wir sind zusätzlich Anlaufstelle für die griechischen Erstsemester und Neuankömmlinge und bieten Orientierung und Hilfe zum Studiumseinstieg.

<http://www.gsav-ms.de>

Die Arbeit bei „Weiberkrams“ konzentriert sich auf die Planung, Organisation und Durchführung aktueller frauen- und geschlechterpolitischer Veranstaltungen. Wir waren bereits in den vergangenen Semestern in der Lage, ein thematisch breites und inhaltlich differenziertes Angebot zusammen zu stellen, das viele MitstreiterInnen mobilisieren konnte und regen Anklang auch über das universitäre Publikum hinaus gefunden hat.

Wir sind zuversichtlich, auch im nächsten Semester neue MitstreiterInnen mit neuen Ideen für eine engagierte Arbeit innerhalb des Projekts gewinnen zu können. Kommt einfach während der Sprechstunde in der Brücke vorbei oder meldet euch per Mail bei uns!

Internationales Frauenprojekt „Weiberkrams“

📍 Die Brücke

Wilmergasse 2

48143 Münster

👤 Steffi

☑ Sprechstunde:

Mo 10-12 Uhr

☎ (02 51) 83-22 229

weiberkrams@gmx.net

Kurdischer Studenten-verein Münster e.V.

✉ Agir-Mustafa Birhimeoglu
(Vorsitzender)

☎ (01 63) 36 58 207
agirf@yahoo.de

Der kurdische Studierendenverein e.V. Münster setzt sich in erster Linie für die kurdischen Studierenden ein. Er versucht die Studierenden über das Studium zu informieren. Er macht und fördert wissenschaftliche Arbeit über kurdische Kultur, Musik und Folklore. Unser Verein setzt sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Kriminalisierung ein. Er versucht die Meinungsfreiheit und die Menschenrechte zu verteidigen und setzt sich für Demokratie ein. Er solidarisiert sich mit den anderen ausländischen und deutschen Studierendenvereinen und Organisationen, die gleiche oder ähnliche Kriterien haben und arbeitet mit ihnen zusammen. Unser Verein ist ein Teil des Verbandes der Studierenden aus Kurdistan, der europaweit organisiert ist. Er veranstaltet Kulturabende, Vorträge, Ausstellungen, Informationsstände u. -abende, Seminare und Reisen. Er organisiert verschiedene Kurse wie Sprach- und Folklorekurse. ➕ Jede/r Studierende, die/der mit den o. g. Kriterien übereinstimmt, kann Mitglied unseres Vereins werden.

LuT (Lasst uns treffen)

📍 Die Brücke

Wilmergasse 2

48143 Münster

✉ Petya, Ana, Ahmad

☎ (02 51) 83-22 229
petya_niko@yahoo.de

Wir – viele ausländische und deutsche Studierende – treffen uns in der Brücke, um gemeinsam andere Kulturen, Menschen und die Stadt Münster kennen zu lernen und zu entdecken. Als ausländische Studierende kennen wir es, wie schwierig es ist, in einem fremden Land zu sein, am Anfang Kontakte mit anderen Menschen zu knüpfen und in einer neuen Stadt zu leben. Daher heißt es: lasst uns treffen! Bei uns kann man in lockerer Atmosphäre gemeinsame Unternehmungen zusammen mit Euch planen. # Dafür haben wir uns eine Menge interessante Vorschläge für unser Treffen einfallen lassen z.B.: Filmabende, einen Kaminabend in der Brücke, gemeinsame Fahrten z.B. nach Holland, einen Stadtrundgang, zusammen kochen und vieles mehr. Auch wenn Ihr selbst Ideen habt, könnt Ihr diese bei unserem ersten Treffen vorschlagen. ➕ Alle Studierenden sind bei uns herzlich willkommen und wir freuen uns auf jeden, der mitmachen möchte.

📅 Das erste Treffen ist am Do, 16.10.2008 um 20 Uhr in der Brücke. Weitere Treffen am 31.10., 27.11., 11.12., 15.01., 29.01. und 05.02.

Auch in diesem Semester bietet die „Brücke“ das Projekt für den Sprachtausch an. Durch das Projekt haben Sprachinteressierte die Möglichkeit, Sprachpartner/innen in der gewünschten Sprache zu finden.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte in der Brücke – wir vermitteln euch dann eine/n entsprechenden Sprachpartner/in. Die Teilnahme an diesem Projekt ist kostenlos, denn es handelt sich um ein lernen voneinander und miteinander. Weitere Informationen sind auch im neuen Brückeprogramm zu finden.

SprachTandem

📍 Die Brücke
Wilmergasse 2
48143 Münster

📧 Sarah Jüttner,
Helena Ntikbasani

☎ (02 51) 83-22 229
bruecke_tandem@
hotmail.de

Im Rahmen weiterführender Studien zur „Europäischen Kunsttherapie“ wird ein Doktoranden-Kolloquium angeboten, das – in interdisziplinärer Kooperation – Feldforschungsarbeit von Postgraduierten im schulischen, klinischen und außerklinischen Bereich wissenschaftlich betreut. Dabei werden Kontakte zu europäischen Ländern gefördert.

Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft Therapeuticum Arte

📧 Prof. Dr. Line Kossolapow
Vortlager Damm 7
49525 Lengerich

☎ Mo + Mi (05 48 1) 98 811
oder (05 48 1) 63 56
fax (0 54 81) 84 311
kossola@uni-muenster.de

Der neue Master „Klinische Musiktherapie“ wurde vom Rektorat zur Akkreditierung frei gegeben. Das Programm beginnt voraussichtlich zum WS 2009/10. Aktuelle Information zur Vorbereitung finden Sie auf der Website.

<http://www.uni-muenster.de/Musiktherapie>

Institut für Musikwissen- schaft und Musikpädagogik

📧 PD Dr. R. Tüpper
Philippstr. 2
48149 Münster

📧 Fr. Lehmann

☎ (02 51) 83-29 246
fax (02 51) 83-29 24 67
musiktherapie@
uni-muenster.de

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin - Schmerzzambulanz und Tagesklinik

☒☒ PD Dr. med. Dipl.-Psych.

Ingrid Gralow

Waldeyerstr. 1

48149 Münster

☎ (02 51) 83-46 121

Rezeptive Kunsttherapie mit Schmerzpatienten

Seit Einrichtung der Schmerzklinik 1992 werden im Rahmen eines vierwöchigen integrativen interdisziplinären Therapiekonzeptes kreativtherapeutische Verfahren wie Musik- oder Kunsttherapie eingesetzt. Dies hat sich insbesondere bei Schmerzerkrankungen, die mit Somatisierungsstörungen oder anderen psychischen Komorbiditäten vergesellschaftet sind, bewährt.

Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde - Allgemeine Kinderheilkunde - Bereich Psychosomatik

☒ Prof. Dr. med.

E. Kammerer,

Bernd Reichert (Dipl.-Musiktherapeut, Kinder- und Jugendlichentherapeut)

☎ (02 51) 83-56 413

☒ Sylvia Weiler (Dipl.-Heilpädagogin mit kunsttherapeutischer Zusatzausbildung, PädKT)

☎ (02 51) 83-56 410

Domagkstr. 3b

48149 Münster

Musiktherapie als Teil des Behandlungsangebotes des Bereichs Psychosomatik stellt den Kindern und Jugendlichen neben der „Welt der Sprache“ auch die „Welt der Musik“ mit ihrer Symbolisierungs- und Interaktionsvielfalt zur Verfügung. Die entstehenden musikalischen Formenbildungen verstehen wir dabei als seelische Gestaltbildung, d.h. die musikalischen Produktionen stehen in engem Bezug zu der seelischen Verfasstheit, die den jeweiligen Symptomen zugrunde liegt.

In der Kunsttherapie werden ästhetische Prozesse pädagogisch ermöglicht, es werden Reflexions- und Handlungsanreize geschaffen, in denen Kinder und Jugendliche sich mit sich selbst, der Umwelt und Anderen aktiv-selbsttätig und ganzheitlich auseinandersetzen und somit die individuellen Voraussetzungen schaffen, sich in ihr zu behaupten.

Einem Handlungs- und Sinnverlust setzt die pädagogische Kunsttherapie ästhetisch-ganzheitliche Selbsttätigkeit, Primär- und Verursachungserfahrungen entgegen und ist somit von persönlichkeitsbildender Bedeutung. ☒☒☒ Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen, Mo 15-17 Uhr, Kinderpsychosomatik, Seminarraum, Domagkstr. 3b.

<http://www.klinikum.uni-muenster.de/institute/paed>

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Kunsttherapie ist fester Bestandteil des therapeutischen Angebotes. Kunsttherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (im Alter von 6-18 Jahren), wöchentlich, einzeln und in Gruppen auf drei Stationen. Die Therapieinhalte kön-

nen in vielfältiger Form und verschiedensten Materialien kreativ werden. Besonders: Elternabende, Theatergruppe, Gruppe für essgestörte Patienten, offene Ateliers, offene Werkstatt für Familien.

☞ Geschützte Station: C. Decker (Dipl. Heilpäd./Kunsttherapeutin) ☎ 83-58 700, Jugendlichenstation: C. Maas (Klinische Kunsttherapeutin) ☎ 83-58 665, Kinderstation: R. Siepker (Dipl. Soz. päd.), K. Strothe (Dipl. Soz. päd./Kunsttherapeutin) ☎ 83-52 285.

Kunsttherapie:

Gruppen- und Einzeltherapie sowie offenes Malatelier der psychiatrischen Universitätsklinik.

Musiktherapie:

Das Therapiekonzept ist tiefenpsychologisch (Objektbeziehungstheorien/Morphologie) ausgerichtet. Im Wechsel von Musizieren und Sprechen können sich Möglichkeiten zur Verarbeitung von Erlebnissen und negativen Beziehungserfahrungen aus der Vergangenheit und für die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft entwickeln.

Ziel der Kontaktstelle ist die Verwirklichung eines „Rechtes auf Kultur auch für ältere, kranke und behinderte Menschen“. Die Kontaktstelle ist eine Initiative des Studiengangs Musiktherapie und kooperiert u.a. mit der Fachhochschule Münster (Weiterbildung Musiktherapie), dem Studium im Alter, der Westfälischen Schule für Musik und lokalen Initiativen. Sie organisiert Praktika, Fachtagungen und forscht im Bereich der Musiktherapie mit alten Menschen.

<http://www.uni-muenster.de/musiktherapie>

☞ Prof. Dr. Timan Fürniss

☎ (02 51) 83-56 608

☞ C. Decker

☎ (02 51) 83-58 700

Schmeddingstr. 50

48149 Münster

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität

☞ Prof. Dr. Volker Arolt

☞ M. Wigger (Kunsttherapeut)

Albert-Schweitzer-Str. 11

48149 Münster

☎ (02 51) 83-56 695

☞ S. Kunkel (Musiktherapeutin), S. Conradi (Dipl.-Pädagogin)

☎ (02 51) 83-56 66 66

Kontaktstelle „Musik bis ins hohe Alter“ Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

☞ PD Dr. R. Tüpker

Philippistr. 2

48149 Münster

musiktherapie@

uni-muenster.de

☞ Dipl. Musiktherapeutinnen Barbara Keller, Cornelia Klären

☎ (02 51) 83-29 248

Universitätskinderklinik- Pädiatrische Hämato- logie / Onkologie

☒ Prof. Dr.

Herbert Jürgens

☎ (02 51) 83-47 742

☒ C. Klein (Kunsttherapeutin) und Wolfgang Köster (Musiktherapeut) in der pädiatrischen Onkologie

Albert-Schweitzer-Str. 33
48149 Münster

☎ (02 51) 83-47 787

Malen und Musik: Arbeiten mit krebskranken Kindern und Jugendlichen. Die Kunsttherapie stellt eine Hilfe zur Krankheitsbewältigung dar.

Sie dient der Entlastung schmerzhafter Gefühle und wirkt einem depressiven Rückzug entgegen, indem sie Ausdrucksmöglichkeiten anbietet. Gefühle wie Wut, Trauer, Angst und Hoffnung bekommen in der Kunsttherapie eine sichtbare Gestalt. Darüber hinaus trägt sie dazu bei, das Selbstwertgefühl zu stärken, das durch die abrupte Veränderung des Lebensalltags der Betroffenen in Frage gestellt werden kann. Musiktherapie als sprachübergreifende Interaktionsform fördert kommunikative Prozesse. Darüber hinaus eignet sich das freie Spiel mit Musikinstrumenten dazu, Ressourcen zu aktivieren. Ziele sind u.a.: Ängste verringern, Kommunikation fördern, schöpferisches Potential im Sinne von Ich-Stärkung fördern. Dies bewirkt eine Unterstützung in der Krankheitsverarbeitung.

Zentrum für Musik- und Tanztherapie

☒ Prof. Dr. Dr. K. Hörmann,

☒ Prof. Dr. Yolanda Bertolaso, M.A.,
Scharnhorststr. 118
48151 Münster

☎ (02 51) 83-31 802

fax (0251) 83-318 08

Die wissenschaftliche Weiterbildung Musik- und Tanztherapie in der Scharnhorststr. 118 mit Diplom-Bühnentänzerin Prof. Dr. Yolanda Bertolaso (Dipl. Musiktherapeutin) und Univ.-Prof. Dr. Dr. Karl Hörmann (Musik- und Tanztherapie in Münster seit 1977) ermöglicht musik- und tanzpsychologische Selbsterfahrung, Lehrtherapie, Supervision, berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium in Musiktherapie, Tanztherapie und kombinierter Musik- und Tanztherapie sowie Promotion.

<http://www.musiktherapie-info.de>

<http://www.tanztherapie.net>



Wer als StudentIn selbst kulturell tätig werden möchte und dabei Hilfe jeglicher

Art benötigt, wird beim Kulturreferat des ASTA gut beraten. Ob finanzielle Unterstützung oder Beratung bei der Planung eines Projektes gesucht wird: das Kulturreferat weiß weiter. Neben Beratung initiiert das Referat auch eigene, interessante Kulturveranstaltungen aller Art.

☑ Live und direkt zu erreichen ist Andy Strauß, der derzeitige Referent für Kultur, Montags zwischen 12-16 Uhr und Donnerstags zwischen 14-16 Uhr, ansonsten per Telefon oder per Mail.

<http://www.asta.ms>



Bei jeder Rede kommt es darauf an, das Publikum argumentativ und rhetorisch von der eigenen Seite zu überzeugen. Genau um das

zu üben, trifft sich der Debattierclub ☑ jeden Mittwoch um 19.30 Uhr. Dabei debattieren zwei vorher zugeloste Fraktionen über das Für und Wider eines Themas. ☑ Wer Spaß am Reden hat und/oder seine Redefähigkeiten schulen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen!

<http://www.uni-muenster.de/debattierclub>

ASTA - Kulturreferat

☑ ASTA der
Universität Münster
Schloßplatz 1, Zimmer 209
48149 Münster
☎ (01 79) 540 24 72
fax (02 51) 51 92 89
asta.kultur@
uni-muenster.de

Debattierclub Münster

☑ Julian Schneider
Goerdelerstr. 5
48151 Münster
debating@uni-muenster.de

Archäologisches Museum

☎ Prof. Dr. D. Salzmann,
Dr. H.-Helge Nieswandt
Domplatz 20-22
48143 Münster
☎ (02 51) 83-24 581
fax (02 51) 83-25 422
archmus@uni-muenster.de
☑ Di-So 14-16 Uhr



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Das Archäologische
Museum der Uni-
versität Münster,

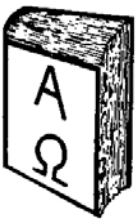
1883 gegründet und im Zweiten Weltkrieg mit allen Beständen vernichtet, ist dank vielfältiger Unterstützung wieder zu einer beachtlichen Sammlung angewachsen und in Teilbereichen im Lothar-Zelz-Saal sowie einem neuen Eingangsbereich im Erdgeschoss des Fürstenberghauses ausgestellt. Grundstein für den Wiederaufbau war der Ankauf der Sammlung Rubensohn im Jahre 1965. In jüngerer Vergangenheit ist die Zahl der Exponate durch Erwerb (Sammlung Prof. Dr. W. Peek), Schenkung (Sammlung Familie Görtz-Strötgen; E.-U. Walter) und Leihgaben (Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn; Stadt Gelsenkirchen) wesentlich erweitert worden. Dank Unterstützung des BLB und des Rektorates ist nun ein separater Zugangsbereich geschaffen worden, dessen Ausstattung mit neuen Vitrinen der Förderkreis der WWU mithilfe zahlreicher Spender ermöglicht hat. Die Museumsbestände werden in Forschung und Lehre des Archäologischen Instituts eingesetzt. Sie ermöglichen den Studierenden den Umgang mit exemplarischen Objekten ihres Studienggebietes; Planung und Ausführung von Ausstellungen sowie Publikationen geben einen Einblick in die Berufspraxis.

Mit Führungen und Lichtbildervorträgen unterschiedlicher Themenstellung, museumspädagogischen Aktionen und Ausstellungen werden Interessierte innerhalb und außerhalb der Universität erreicht; insbesondere Führungen für Schulklassen finden Zuspruch. Öffentlich ausgestellt sind zur Zeit Teile der Originalsammlung antiker Kleinkunst, die Skulpturen, Gefäße, Goldschmuck, Geräte, Münzen und Siegel umfasst. Die Ausstellung ist in sieben Bereiche gegliedert:

- I. Einzigartige antike Bildwerke
- II. Münzkabinett
- III. Überblick über die Kleinkunst der Mittelmeerwelt von ca. 3200 v. Chr. bis zur späten römischen Kaiserzeit (ca. 400 n. Chr.)
- IV. Themenbereiche wie Alltagsleben im privaten und öffentlichen Raum, Sport, Totenkult; griechische Sagen sowie griechische und römische Götter.

- V. Nachbarlandschaften der griechischen und römischen Welt wie Ägypten, Alter Orient, Jemen, Palästina und Zypern.
- VI. Bildhauerkunst: Relieffragmente von Sarkophagen und Aschenkisten sowie Köpfe von Skulpturen, Reliefs und Statuetten.
- VII. Zeugnisse christlichen Glaubens in der Spätantike und in byzantinischer Zeit.

Die Abgussammlung antiker Skulpturen umfasst weit mehr als 360 Gipsabgüsse von Statuen, Reliefs und Bildnissen aus verschiedenen Museen der Welt. Bildwerke aller wichtigen Epochen der griechischen und römischen Antike vermitteln einen informativen Eindruck von der antiken Bildhauerkunst. Einen Schwerpunkt bilden Porträts griechischer Geistesgrößen wie Homer, Sokrates und Epikur sowie römischer Kaiser wie Augustus, Nero und Marc Aurel. Führungsblätter liefern einen Einblick zum sozialen und kulturellen Hintergrund einzelner Stücke. Zahlreiche aus Privatbesitz gestiftete Modelle antiker Stätten und Heiligtümer bilden seit jüngster Zeit einen neuen Schwerpunkt innerhalb der Sammlung des Museums. In ihnen sind Ausgrabungsergebnisse (von Athen, Olympia und Delphi) in dreidimensionale großformatige Rekonstruktionen umgesetzt worden, so dass informative optische Wanderungen durch Raum und Zeit möglich sind. Die Mehrzahl der Skulpturenabgüsse und Modelle sind nun wieder für Studierende zugänglich.



Das Bibelmuseum ist eine Abteilung des Instituts für neutestamentliche Textforschung, der internationalen Zentrale der Arbeit am Text des Neuen Testaments. Es veranschaulicht die Geschichte der Bibel im Urtext und in den Übersetzungen (insbesondere der deutschen) an über 500 Ausstellungsstücken. Der Zweck des Museums ist es, die Überlieferung der Bibel und den Umgang mit ihr von den Anfängen bis in die Gegenwart an Originalen

Bibelmuseum Münster

✉ Prof. Dr.

Holger Strutwolf

➡ Pia Meinberg,

Dr. Beate Köster

Pferdegasse 1

48143 Münster

☎ (02 51) 83-22 58-0 / -1

fax (02 51) 83-22 582

p.meinberg@uni-muenster.de

koesterb@uni-muenster.de

☑ Di, Mi, Fr 11-17 Uhr,
Do 11-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr
(an Sonn- und Feiertagen
geschlossen)

zu dokumentieren. So zeigt das Museum Handschriften (vor allem griechische) auf Papyrus, Pergament und Papier und eine eindrucksvolle repräsentative Sammlung von Drucken – von Gutenberg bis in die moderne Zeit. Auch das Bemühen der Bibelgesellschaften um die weltweite Verbreitung der Bibel kommt zur Darstellung. Reiches Begleitmaterial dient der weiteren Information und Veranschaulichung. Ein Nachbau der Gutenbergpresse erlaubt es, einzelne Blätter dem Original entsprechend zu reproduzieren. Ein Museum mit der Zielsetzung, die Geschichte der Bibel vollständig zu repräsentieren, und mit den durch die Verbindung mit dem Institut gegebenen Möglichkeiten zur Interpretation der ausgestellten Dokumente gibt es nur in Münster. Andere große Museen (Vatikan, Britisches Museum usw.) besitzen zwar mehr Originale aus den einzelnen Epochen der im Bibelmuseum dokumentierten Zeit, nirgendwo sonst wird aber ein Gesamtüberblick gegeben und werden vor allem auch sachkundige Führungen angeboten. 🗣 Gruppenführungen durch das Bibelmuseum mit begleitenden Vorträgen zur Geschichte der Bibel von den Anfängen bis zur Gegenwart durch Mitarbeiter des Instituts für neutestamentliche Textforschung nach telefonischer Vereinbarung. Käuflich erhältlich: Museums-Führer, Kataloge der Sonderausstellungen, Postkarten, im Museum gedruckte Seiten aus der Gutenberg-Bibel.

Botanischer Garten

✉ Prof. Dr. J. Kudla

☎ (02 51) 83-23810

📧 Herbert Voigt

Schloßgarten 3

48149 Münster

☎ (02 51) 83-23 827

fax (0251) 83-23 800/-23 823

botanischer.garten@

uni-muenster.de



Pflanzen (z. B. Linde von 1798) aus dieser Zeit sind heute noch als Zeitdokumente vorhanden.

1803 gegründet, ist er heute dem Institut für Botanik angeschlossen. Er dient der Forschung und Lehre, wird jedoch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auch zunehmend dem An-

Der Botanische Garten, als Hortus Botanicus hinter dem Schloss im Schlossgarten geplant und angelegt, ist auch heute noch unverändert an gleicher Stelle. Die ältesten Gebäude und sogar einige

liegen der Öffentlichkeit nach Information über botanische und ökologische Sachverhalte gerecht.

Darüber hinaus vermittelt er den botanisch Interessierten zu jeder Zeit einen fachlich fundierten Einblick in die faszinierende Pflanzenwelt unserer Erde. Aufgrund seiner Lage und Gestaltung, mit einer behindertengerechten Wegeführung, WC Anlage sowie einem Wickelraum, bietet er dem Besucher bei anregenden Spaziergängen Ruhe und Entspannung.

Im Freiland sind große Bereiche der naturnahen Darstellung heimischer Lebensräume gewidmet. Der Großlandschaft „Westfälische Bucht“ nachempfunden, wurden im Botanischen Garten eine Heidelandschaft mit Moorbereich, ein Kalkbuchenwald, ein Kalkmagerrasen mit Kalkflachmooren sowie eine Aushagerungswiese mit einem Bachlauf in ihren typischen Strukturen mit der entsprechenden Artenvielfalt nachgestellt.

Der zentrale Teil des Freilandes ist der Darstellung des klassischen Pflanzensystems vorbehalten, das nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen umgestaltet ist und auch ständig aktualisiert wird. Hier werden die verwandtschaftlichen Beziehungen im Pflanzenreich anschaulich und exemplarisch dargestellt. Spezielle Beete sind einzelnen botanischen Sachverhalten gewidmet. So gibt es u.a. einen Arzneipflanzengarten mit solchen Pflanzen, die aktuell in der Schulmedizin Verwendung finden. Des Weiteren gibt es Abteilungen mit kulturhistorischen Nutzpflanzen wie Färbepflanzen und Getreidearten.

Ein typischer Bauerngarten des Münsterlandes um 1900 mit seinen Buchsbaumeinfassungen, dem Wegekreuz sowie den typischen Fruchtfolgen ergänzt diese Abteilungen um einen weiteren Aspekt. Neben dem zentralen Teich sind ein Kalk- sowie ein Urgesteinsalpinum mit einer Höhenzonierung sowie einem kleinen Bachlauf angelegt. Ergänzt werden die Freilandanlagen durch einen kleinen mediterranen Bereich, der in seiner Gestaltung einer Weinbergsbrache nachempfunden ist. Hieran schließen sich eine kleine Macchie sowie eine Garrique an, in denen winterharte - und nicht ausdauernde Pflanzen naturnah vorgestellt werden.

Im Freiland werden im Sommer auch Teile unserer größten, europäischen Pelargoniensammlung ausgestellt. Im Riech- und Tastgarten kann Botanik anders erfahren werden. Hier wird eine Vielzahl von Blütenpflanzen mit ihrem Farben- und Formenreichtum sowie einem breiten Spektrum pflanzlicher Duftstoffe vergleichend dargestellt. Durch intensivstes Beschäftigen mit den Pflanzen wird der Zugang zu diesen hergestellt. Die alte Orangerie hier im Garten wird auch heute noch für die Überwinterung der nicht frostfesten Pflanzen benutzt.


In den Sommermonaten wird sie für viele unterschiedliche Ausstellungen und Veranstaltungen auf vielfältigste Art genutzt. Zu jeder Jahreszeit lohnend ist ein Besuch unserer Gewächshäuser. Das große Tropenhaus vermittelt mit seinen Holzstegen einen Eindruck von den „Tropen der Alten Welt“. Sowohl die sandigen Küstenbereiche mit Mangroven und Meermandeln, als auch der üppige „Flachlandregenwald“ veranschaulichen auf eindrucksvolle Weise eine typische Vegetationsabfolge in den Tropen. Tropische Nutzpflanzen werden gesondert im Victoriahaus kultiviert. Hier können Sie in den Sommermonaten auch die größte Schwimmblattpflanze der Welt bestaunen.

Der sich anschließende kleinere Gewächshauskomplex beginnt mit dem Sukkulentenhaus, in dem die Halbwüsten Mexikos mit den eisenhaltigen Böden und den typischen, an extreme Trockenheit angepassten Pflanzen zu sehen sind.

Durch das kleinere Kanarenhaus mit seiner Lavalandschaft und den charakteristischen Pflanzen der westlichen Kanarischen Inseln gelangt man in das Kaphaus mit seiner mehrgliedrigen Aufteilung nach Niederschlags-, Licht- und Bodenansprüchen. Hier wird der Besucher in das mediterrane Klima des südlichsten Afrika mit den vielfältigsten Pflanzen und unterschiedlichsten Anpassungserscheinungen dieses Florenreiches versetzt.

In einem weiteren Haus, dem Bromelienhaus, befinden sich Pflanzen aus den „Tropen der Neuen Welt“, vertreten durch unterschiedlichste, überwiegend epiphytisch lebende Bromelienarten (Ananasgewächse) und Tillantsien. Mit

besonderem Interesse werden die „fleischfressenden“ Pflanzen der gemäßigten und tropischen Klimazonen in unserem kleinen Karnivorenhaus bestaunt.

Eintritt kostenlos. Führungen für Schulklassen und weitere Gruppen, sowohl Übersichtsführungen als auch zu thematischen Schwerpunkten nach Voranmeldung (z. B. ökologische Anpassungen, ausgewählte Pflanzengruppen oder -systeme, Riech- und Tastgarten, naturnahe Lebensräume u. v. mehr nach Absprache).  Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den Aushängen im Garten oder den Medien.

<http://www.uni-muenster.de/BotanischerGarten>

Das Geologisch-Paläontologische Museum und das Mineralogische Museum, das zuletzt in der Hüfferstraße beheimatet war, wurden am alten Standort Pferdegasse 3 zusammengeführt. So sind die geowissenschaftlichen Ausstellungen wieder am ursprünglichen Ort vereint.

Das Museum ist derzeit bis voraussichtlich WS 2008/2009 wegen Umbaus geschlossen. Aktuelle Informationen zur Eröffnung des neuen „GeoMuseums“ finden Sie unter der angegebenen Internetadresse.

<http://www.uni-muenster.de/Geomuseum>

GeoMuseum

  PD Dr. Peter Schmid-Beuermann
Pferdegasse 3
48143 Münster
 (02 51) 83-23 943

Akademische Orgelstunde

☒ Prof. Dr. Joachim
Dorfmueller
Institut für Musikwis-
senschaft und
Musikpädagogik
Philippstr. 2
48149 Münster
☎ (02 51) 83-29 246

Orgelorientierte Konzertreihe. Über 1000 Konzerte seit 1987. Die längste Konzertreihe, die an der WWU je stattgefunden hat. Primär gestaltet von Studierenden und Lehrenden des Instituts für Musikpädagogik. Musik aus allen Epochen der Musikgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart. Auch in Verbindung mit dem WWU-Komponistenfestival.

☐ Dominikanerkirche (Katholische Universitätskirche), Salzstraße ☑ mittwochs, 12.15 Uhr, Zusatztermine besonders angekündigt, ganzjährig, ausgenommen August und Weihnachtsferien ☒ Musik für Orgel, auch für andere Instrumente.

amici musici Studentisches Barockorchester

☒ N.N.
☒ Brigitte Heeke
Eckenerstr. 5
48147 Münster
☎ (02 51) 28 41 243



Barockmusik macht glücklich! Das finden zumindest die ca. 25 amici musici, die sich seit über 25 Jahren der Erarbeitung barocker Orchestermusik widmen. Die Aufführungs-

praxis und Artikulation barocker Musik sind Mittelpunkt der Proben. Während der Semesterferien suchen die amici musici gemeinsam ihr nächstes Semesterprogramm aus.

☐ frei, studentische Vereinigung der WWU ☐☐ Adventskirche am Diakonissenmutterhaus, Coerdestr. 56 ☐☐ donnerstags, 20-22 Uhr ☒ Instrumentalmusik des Barock ☒ Streicher, Fagott.

<http://www.amici-musici.de>

Big Bands der WWU

☐ Institut für
Musikpädagogik
☒ Richard Bracht,
Ansgar Elsner
Philippstr. 2
48149 Münster
☎ (02 51) 31 62 66
zwilling@muenster.de



Zu Beginn des SoSe 1981 wurde die WWU Big Band gegründet. Neben Konzerten an der Universität finden Auftritte in Clubs oder bei Rahmenprogrammen statt. Aufgrund von Studienwechseln einzelner Musiker sind jederzeit interessierte StudentInnen aller Fachbereiche herzlich willkommen. ☐☐ Institut für Musikpädagogik ☐☐ donnerstags, 18-21 Uhr (Big Band I); montags 18.30-21 Uhr (Big Band II) ☒ breit gefächertes Repertoire von

Swing bis hin zu Balladen und modernen Latin- und Rocknummern ➕ Beide Big Bands suchen viele neue Mitglieder für alle Instrumentengruppen.

<http://www.uni-muenster.de/Musikpaedagogik/>



In unserem Bläserkreis, offen für geübte Bläser aller Fachbereiche, beschäftigen wir uns intensiv mit Bläserliteratur des 18.-21. Jahrhunderts.

Die Ergebnisse unserer Probenarbeit präsentieren wir im Semester regelmäßig in Universitäts-gottesdiensten und Feierlichkeiten der Fakultät. Besetzung: Trompeten, Hörner, Posaunen ➕ Verstärkung ist immer willkommen! 📺 Institutum Judaicum Delitzschianum, Wilmer-gasse 1 (Ecke Hindenburgplatz) 📧 donnerstags, 18-19 Uhr (nur in der Vorlesungszeit) 🎵 barocke bis moderne Kompositionen.

Bläserkreis der Ev. Theologischen Fakultät

✉ Johannes Hoffmann

☎ (02 51) 20 37 418

Johannes.Hoffmann@
uni-muenster.de



Im Café Milagro, das Café der KSHG (Kath. Studierenden- und Hochschulgemeinde) findet ihr eine Kleinkunsthöhne, auf der sonntags regelmäßig Improtheater-Veranstaltungen, Lesungen,

Pop-/Jazz-Konzerte, Akustik-Sessions und Klassik-Spontankonzerte stattfinden! Darüber hinaus kann das Café Milagro für Studierende als Ausstellungsraum genutzt werden. Wenn du in deiner Studienstadt Münster „Krea(k)tiv“ werden möchtest, dann melde dich einfach bei der KSHG! Eintritt jeder Veranstaltung frei!

Café Milagro

📍 Café Milagro der KSHG

➡ Michael Nonhoff

Frauenstr. 3-6

48143 Münster

☎ (02 51) 41 30 536

nonhoff@bistum-
muenster.de

<http://www.kshg-muenster.de>

Café Weltbühne

☞ Saeid Samar
Breul 43
48143 Münster
☎ (02 51) 48 32 22
s.samer@web.de

Im Café Weltbühne im ESG-Haus (Evangelische Studierenden Gemeinde Münster) könnt ihr euch nicht allein zum Essen, Trinken und Reden niederlassen. Neben Bilderausstellungen, literarischen Lesungen und Konzerten (Klezmer, Jazz, persische Klassik uvm.) besteht auch das Angebot, das eigene Können unter Beweis zu stellen. Café Weltbühne bedeutet: die ganze Welt unter einem Dach! Das ist eine Einladung an alle weltoffenen Menschen, sich zu treffen, kennen zu lernen und neue Erfahrungen zu machen. Wer Interesse am Programm hat und/oder seine/ihre Kunst vorstellen will, melde sich einfach im Café Weltbühne, telefonisch oder persönlich. ☑ Mo-Fr: 9-15 Uhr und nach Absprache.

Canticum Novum

✱ Michael Schmutte
☞ Dr. Sonja Hillebrand
☎ (02 51) 21 09 743
canticum@uni-muenster.de

**canticum
novum**

30 Mitglieder, 2000 gegründet,
55 Konzerte seither. Schwerpunkt: Geistliche Musik. Pressestimmen: O Magnum Mysterium - Weihnachtskonzert mit Urmas Sisaks ‚Magnificat‘ (deutsche Erstaufführung): „... Münsters vermutlich bester und inzwischen mehrfach ausgezeichnete Laienchor canticum novum hat schon mehrfach bewiesen, was er stemmen kann ... canticum novum zeigt sich hier wieder von seiner besten Seite: homogen im Klang, einwandfreier Intonation und mit großer Musikalität ... verdienter stürmischer Beifall.“ (Westfälische Nachrichten, 09.01.2007)

J.S. Bach - Die sechs Motetten: „... Das ist Musik wie aus einer anderen, besseren Welt... Johann Sebastian Bachs große und großartige Motette verströmt eine überirdische Faszination, vor allem, wenn sie so unter die Haut gehend gesungen wird wie von canticum novum, Michael Schmuttes Kammerchor. Ein Ensemble, dem die anspruchsvollste Literatur gerade gut genug ist...“ (Westfälische Nachrichten, 17.10.2006). Bachs Johannespassion „...ein Niveau, die manche CD-Aufnahme alt aussehen lässt!“ (Westfälische Nachrichten, 03/06).

Jeweils 3. Platz beim Internationalen Chorwettbewerb für neue Musik 2004 Debrecen/H und beim NRW-Chorwettbewerb 2005. Gewinner des Deutsch-Niederländischen Kirchenmusikpreises 2006. Höhepunkte 2007: Tallis: 40-

stimmige Motette ‚Spem in alium‘/ Ligeti: 16-stimmiges Lux aeterna/ Rautavaara: Die erste Elegie. 2009 Teilnahme am NRW-Chorwettbewerb und anderen Wettbewerben; Händel: Oratorium ‚Judas Maccabaeus‘, Solisten, Barockorchester
 ■ Pfarheim St. Elisabeth (Pfarrer-Schneider-Heim), Hamburger Str. 43 ☑ dienstags, ab 19.30 Uhr # In paradisum Chormusik der Renaissance und Moderne: Ockeghem, Josquin Desprez, Arvo Pärt (Nunc dimittis, Ode VII), Górecki (Euntes ibant), Galina Grigorjeva: On leaving (Dt. Zweitaufführung), John Tavener: Funeral Ikos, Song for Athene. Ab November: O musica! Ein Programm beseelt von Romantik und Liebe: Debussy, Poulenc («Sept chansons»-Gesamtauführung), Britten, Kodaly, H. Wolf, J. Lepping: Gedichtszyklus für Chor (Uraufführung)

☞ Konzerte: So, 23. November, 18 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Wolbecker Str. 121: In paradisum-Ewiges Leben und Paradies unter Mitwirkung des Lichtdesigners Michael Kantrowitsch. So, 1. Februar 2009, 19.00 Uhr, Friedenskapelle Münster: O Musica! ☛ in allen Stimmen willkommen, insbesondere Tenöre/ Schnupperbesucher willkommen!

<http://www.canticum-novum.de>

Das ca. 75 Spieler umfassende Orchester steht Studierenden aller Fakultäten und Angehörigen offen. Auf dem Programm des Collegium musicum stehen sinfonische Werke aus Klassik, Romantik und Moderne, zuletzt die 3. Sinfonie von A. Bruckner und die 4. Sinfonie von G. Mahler. # Carl Maria von Weber: „Jubelouvertüre“ op. 59; Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 2 „Lobgesang“ op. 52; Georg Friedrich Händel: „Dettinger Te Deum“ □ Westfälische Wilhelms-Universität ☑ ☑ H1 ☑☑ donnerstags, ab 19.45 Uhr, dazu vor Konzerten ein Probenwochenende ☞ Aufführungen: 03. + 05. Februar 2009 (Ort wird noch bekannt gegeben) ☛ Neuaufnahmen nach telefonischer Absprache mit Jürgen Tiedemann.

<http://www.collegium-musicum-www.de>

Collegium musicum instrumentale der WWU

☒☑ Jürgen Tiedemann
 Schloßplatz 6
 48149 Münster
 ☎ (0 25 54) 91 92 40
 info@collegium-musicum-www.de

Collegium musicum vocale der WWU

☎️ Dr. Ulrich Haspel,
Institut für Musikwissen-
schaft und Musikpädagogik
Philippstr. 2
48149 Münster
☎️ (02 51) 83-29 255
haspel@uni-
muenster.de

Das Collegium musicum vocale der WWU steht mit seinen drei Chören den Studierenden und Angehörigen aller Fakultäten sowie allen Interessierten offen. Die Auswahl der Werke orientiert sich an der Größe und den Möglichkeiten der einzelnen Chöre (siehe Universitätschor, Studentischer Madrigalchor, Ensemble 22), die neben eigenen Programmen und Konzerten bei Gelegenheit auch zu einem gemeinsamen Chor zusammengeführt werden. Für das kommende Wintersemester und das folgende Sommersemester sind zahlreiche Konzerte geplant.

Ensemble 22

☎️ Dr. Ulrich Haspel,
Institut für Musikwissen-
schaft und Musikpädagogik
Philippstr. 2
48149 Münster
☎️ (02 51) 83-29 255
haspel@uni-
muenster.de

Das Ensemble 22 ist mit je sechs Sopran- und Altstimmen sowie je 5 Tenören und Bässen besetzt. Es widmet sich bevorzugt der Erarbeitung anspruchsvoller Werke aller Epochen. Den Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit bilden derzeit oft Themenprogramme. 📅 Für das kommende Wintersemester bereitet das Ensemble 22 ein Programm mit geistlichen Werken von Brahms, Stockmeier und Bach vor (Konzert am 26. Oktober in Münster). Die weitere Arbeit ist voraussichtlich dem musikalischen Schaffen Henry Purcells gewidmet, dessen 350ter Geburtstag im nächsten Jahr ansteht. 📅 Für die anstehenden Projekte sucht das Ensemble 22 einen tiefen Alt. 📅 Konzerte: 26.10.08 und zum Ende des WS 08/09.

<http://www.uni-muenster.de/Ensemble22/>

Ensemble für Mittelalter- und Renaissance-Musik

☎️ Garry Crighton
Goebenstr. 8
48151 Münster
☎️ (02 51) 52 36 80
Musikwissenschaftl. Seminar
Schloßplatz 6
48143 Münster

Im Rahmen des Collegium musicum instrumentale: Musikpraxis Mittelalter/Renaissance. Keine Vorlesung, sondern praktisches Gruppenmusizieren. Ziel: Kennen lernen von Repertoire und Stil der Musik vor 1600. Schwerpunkt in diesem Semester: Frankreich im 16. Jahrhundert.

📅 freitags im Semester, 14.15-15.45 Uhr 📅 zu Semesterbeginn: Sänger oder Spieler von Mittelalter- und Renaissance-Instrumenten – keine Anfänger!

Nach seinem äußerst erfolgreichen Projekt „Frankenstein“ und der nötigen Erholungspause, wie sie nach einer Uraufführung angebracht ist, steht das Freie Musical-Ensemble Münster wieder in den Startlöchern für ein neues Projekt. Obwohl das neue Stück noch nicht bekannt ist, beginnen die musikalischen Proben für den Chor wieder. Etwa 50 Mitglieder soll das Ensemble haben. Sing-, tanz- und schauspielbegeisterte Menschen jeden Alters (ab 18 Jahre, Ausnahmen werden im Einzelfall besprochen) und Geschlechts (vorzugsweise jedoch männlich) sind herzlich willkommen. Wer sich ein Solo zutraut, sollte auf jeden Fall längere Gesangserfahrung haben. ☎️ wird auf www.fme-ms.de bekannt gegeben. 📧 i.d.R. Di 20-22 Uhr, Ort nach Ansage, Mi 20-22.30 Uhr. 📌 Voraussetzungen: Bereitschaft, auch über die Probenarbeit hinaus an der Realisierung einer Bühnenproduktion mitzuwirken. Orchester: Interessierte bitten wir, den künstlerischen Gesamtleiter Ingo Budweg zu kontaktieren oder sich per E-Mail zu melden, Stichwort „Orchester“.

<http://www.fme-ms.de>



Galaxy Brass - das sind ebenso musikbegeisterte wie ambitionierte Blechbläser aus verschiedenen Fachbereichen der WWU.

Im kommenden Semester wird ein Konzertprogramm für die Besetzung von fünf Trompeten, fünf Posaunen, zwei Hörnern, Euphonium und zwei Tuben erarbeitet. Das Ensemble umrahmt Veranstaltungen der Universität und konzertiert im In- und Ausland. Galaxy gewann 2005 den von German Brass für das Münsterland ausgeschriebenen Wettbewerb für Blechbläserensemble. ☎️ Aula des Instituts der Musikpädagogik, Philippstr. 2 ☎️ dienstags, 20-22 Uhr. 📌 Stilrichtung: Von Renaissance bis Jazz, von Bach bis Blues. 📌 Angeluskonzert mit Prof. T. Nowak, Orgel und Galaxy Brass, am 13.12.2008 um 12.00 Uhr in der Lambertikirche Münster.

<http://www.galaxybrass.wordpress.com>

Freies Musical-Ensemble Münster

☎️ Ingo Budweg

Arnheimweg 1

48161 Münster

☎️ (02 51) 77 75 658

☎️ Dirk Jaehner

☎️ (01 70) 77 11 715

musical@muenster.org

Galaxy Brass

☎️ Alfred Holtmann

☎️ (0 25 05) 93 76 76

InCanto

Frauen-Vokalensemble

☎ ➡ Alexandra Pook

☎ (02 51) 93 01 575

alexandra.pook@

impulse-setzen.de

InCanto verzaubert mit Klang. InCanto ist die inzwischen unabhängig gewordene kleine Schwester des Frauenchors mit 10 Sängerinnen, die in kleiner Besetzung Werke für Frauenchor (überwiegend klassische, von Mittelalter und Renaissance bis zur Gegenwart) erarbeitet und aufführt. Und so mögen es auch die InCantos, wenn sich ihre Stimmen und ihr Gesang weiterentwickeln und wenn mit z.T. etwas unkonventionellen Methoden an der Musik gearbeitet wird.

➤ Interessierte sollten sich in der Lage fühlen, sehr regelmäßig an den Proben teilzunehmen 📧✉ Proben: 14-tägig montags, 20.00 Uhr 📍 Adventskirche der Diakonissen, Coerdestr. 56 (Termine bitte erfragen)

Konzerte mit geistlichen Werken von Lasso, Palestrina, Fauré, Mendelssohn, Rheinberger und Schubert im August 2008. Weihnachtskonzert im Dezember 2008.

Junger Kantatenchor

➡ Martin Gerenkamp

Hunsrückstr. 2

49809 Lingen

☎ (05 91) 83 15 88



Kantatenchor Münster

Der Chor wurde 1990 in der KSHG mit dem Ziel gegründet, auch Examenskandidaten und jungen Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, auf hohem Niveau zu musizieren, ohne an wöchentlichen Proben teilnehmen zu müssen.

Er probt monatlich an einem Samstag, ergänzt durch bis zu zwei Wochenenden pro Jahr. Die etwa 45 Sänger decken von Motette bis Oratorium eine breite Palette der Chormusik ab. Ein Schwerpunkt liegt in der Aufführung von Barockwerken, wobei der Chor gerade auf diesem Gebiet wegen der historischen Aufführungspraxis unter sachkundiger Begleitung des Barockorchesters L'arco Hannover in Münster eine Sonderstellung einnimmt.

Er probt monatlich an einem Samstag, ergänzt durch bis zu zwei Wochenenden pro Jahr. Die etwa 45 Sänger decken von Motette bis Oratorium eine breite Palette der Chormusik ab. Ein Schwerpunkt liegt in der Aufführung von Barockwerken, wobei der Chor gerade auf diesem Gebiet wegen der historischen Aufführungspraxis unter sachkundiger Begleitung des Barockorchesters L'arco Hannover in Münster eine Sonderstellung einnimmt.

📍 Aula der KSHG, Frauenstr. 3-7 📧✉ einmal monatlich samstags 📅 Kantaten von Bach, Händels Messias 1. März 2009 ➤ Notensichere Sänger sind herzlich willkommen.



Das Junge Sinfonieorchester (ca. 75 Mitglieder) hat sich seit 1986 zu einem der großen Orchester in Münster entwickelt. In zwei Abschlusskonzerten wird das sinfonische Konzertprogramm – häufig Werke der Romantik – präsentiert. Es organisiert sich selbst. Kosten werden u.a. durch einen Semesterbeitrag in Höhe von 15 Euro gedeckt.

■ studentische Initiative, Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikpädagogik ■■ Aula am Aasee (SCH I), Scharnhorststr. 100/Platz der weißen Rose ■■ mittwochs, 19.45-22.15 Uhr (im Semester) und zwei Probenwochenenden; erste Probe: 15. Oktober 2008 ■ Schumann 4. Sinfonie ■ Semesterabschlusskonzerte am Mi, 04. Februar und Fr, 06. Februar 2009 jeweils um 20 Uhr in der Aula am Aasee (Sch 1), Eintritt frei ■ in den ersten Proben ab dem 15. Oktober 2008 um 19.45 Uhr; in der Regel kein Vorspiel. Wir freuen uns auf neue Mitspieler, vor allem Streicher, Posaune und Fagotti.

<http://www.orchester.info>



... singt überwiegend geistliche Musik a-cappella vom Barock bis zur Gegenwart. Konzerte in Münster und der Umgebung sowie eine mehrtägige Chorfahrt im Oktober prägen das Profil des Chores.

Im WS studieren wir A-Cappella-Motetten von Victoria, Kiel, Rautavaara, Becker und anderen für ein Programm im November ein; außerdem ist ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der Universitätskirche geplant.

■ Die 25-35 SängerInnen freuen sich auf nette neue Mitglieder aller Stimmlagen. Erwünscht: Chorerfahrung und Notenkenntnisse. Anmeldung erforderlich. ■■ Evangelische Universitätskirche, Schlaunstraße ■■ dienstags (14-täglich), 19.30 Uhr und an einem Wochenende (Fr./Sa.) im Monat, ggf. Konzerte auswärts.

Junges Sinfonieorchester an der Universität Münster

✉ Werner Marihart
Am Hof Schultmann 82
48163 Münster
☎ (02 51) 47 131
➡ Elena Königsfeld
Schiffahrter Damm 106
48145 Münster
☎ (02 51) 28 06 783
info@orchester.info

Kammerchor der Universität

✉ Universitätskantorin
Prof. Ellen Beinert
Ev.-Theol. Fakultät
Universitätsstr. 13-17
48143 Münster
☎ (0 25 05) 93 81 48
beinert@uni-muenster.de
➡ Christine Biermann
(Chorsprecherin)
☎ (02 51) 27 244

Kammerchor Münster

✉ Hermann Kreutz

An der Beeke 27

48163 Münster

☎ + fax: (0 25 36) 87 46

chor@muenster.org

Der Kammerchor Münster wurde 1975 von Hermann Kreutz, von 1974 bis 1997 Dozent für Chorleitung und Chorgesang an der Musikhochschule Münster, Fachbereich 15 der Westfälischen Wilhelms-Universität, gegründet. Auch nach seiner Pensionierung leitet Hermann Kreutz den Kammerchor Münster bis heute.

Der Kammerchor erarbeitet in jedem Jahr vier Programme mit anspruchsvoller Chormusik.

Seit 1978 unternimmt der Chor regelmäßig Konzertreisen nach Polen. Seit 2002 finden diese Chorfahrten jährlich statt. Der Kammerchor Münster wurde 1978 bei dem Chorfestival in Miedzydroje mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Bei dem Chorfestival 2007 folgten weitere Preise, u.a. der Preis für die beste Interpretation der Chorwerke des polnischen Komponisten Jozef Swider. Anlässlich des 70. Jahrestages des Beginns des 2. Weltkrieges wurde der Chor zu Aufführungen der Johannes-Passion von Bach im April 2009 und zu mehreren Bach-Konzerten im Juli 2009 von dem Philharmonischen Orchester Koszalin eingeladen.

📅 Aula der Realschule im Kreuzviertel, Finkenstr. 76 📅 Proben mittwochs, 18-21.15 Uhr und an mehreren Sonntagen von 9.30-13.30 Uhr 📅 Chorwerke von Schütz, Schein, Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Swider, Hessenberg, Martin, Meier, Duruflé 📅 22. November 2008: Antoniuskirche Münster; 23. November 2008: St. Clemenskirche Rheda-Wiedenbrück; 28. Dezember 2008: Erphokirche Münster; 28./29. März 2009: Münster/Warendorf 📅 Willkommen sind gute und erfahrene Sängerinnen und Sänger.

<http://www.kammerchor-muenster.de>

Kammerchor St. Lamberti

✉ Christian Bettels

Waldeyerstr. 65

48149 Münster

☎ (02 51) 38 16 23

bettels@uni-muenster.de

Der Kammerchor St. Lamberti singt in regelmäßigem Abstand in der Liturgie der Lambertikirche. Schwerpunkt ist die Musik der Renaissance, gesungen werden aber auch Werke bis zum 20. Jahrhundert. Darüber hinaus werden gelegentlich auch Konzerte und geistliche Abendmusiken gestaltet. 📅 Sängerinnen und Sänger mit ein wenig Chorerfahrung sind herzlich willkommen 📅 Kirche St. Lamberti 📅 montags, 19.30 Uhr.

kultur imPulse

Das Kulturreferat des Uniklinikums veranstaltet für PatientInnen und BesucherInnen ein vielseitiges Kulturprogramm. 🎭 🎭 Neben den Theateraufführungen für Kinder von 4-7 Jahren, jeden Dienstag um 15.30 Uhr im Theater im Flur auf der Ebene 05 West des Zentralklinikums wechselnde Ausstellungen und regelmäßige Visiten, jeden Mittwoch, von Clinic-Clowns auf den Kinderstationen 🎪 Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kultur-im-krankenhaus.de, Zentralklinikum, Albert-Schweitzer-Str. 33, Ebene 05 West, „Theater im Flur“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

<http://www.kultur-im-krankenhaus.de>

La Choriosa besteht aus ca. 20 begeisterten Sängerinnen, die mit viel Spaß und klanglicher Intensität Chormusik ganz unterschiedlicher Stile singen und dabei immer wieder Altes und Neues entdecken, von mittelalterlicher Musik durch alle Epochen bis zu internationalem Folk, Pop und Jazz.

Choriosas sind vor allen Dingen neugierig: sowohl darauf, neue Musik kennen zu lernen, als auch auf das, was in ihrer Stimme steckt, und sie mögen es besonders, wenn sich das Singen auch gut anfühlt. Also machen sie intensiv Stimm- bildung, Körperarbeit, musikalisches Basistraining und Theaterübungen.

Und dann singen sie auch immer mal wieder gern Konzerte, zuletzt im Sommer 2008 ein Benefizkonzert für ein Gender- projekt in Uganda im Münsterschen Erbdrostenhof. 🎭 🎭 14-tägig montags, 20.00 Uhr 🎭 🎭 Adventskirche der Diako- nissen, Coerdestr. 56 (Termine bitte erfragen) 🎭 Konzerte: Weihnachtskonzert im Dezember 2008, Sommer 2009, Mit- wirkung bei Carmina Burana 2010.

Kultur imPulse

Uniklinikum Münster
🎭 C. Heeck, Kulturreferat
Albert-Schweitzer-Str. 33
48149 Münster
☎ (02 51) 83-46 084
fax (02 51) 83-48 097
heckch@
klinikum.uni-muenster.de

La Choriosa Frauenchor

🎭 🎭 Alexandra Pook
☎ (02 51) 93 01 575
alexandra.pook@im-
pulse-setzen.de

Motettenchor der KSHG

✉ Ludwig Wegesin
☎ (0 25 43) 93 15 60
✉ Anna Roth
☎ (02 51) 27 05 547
motettenchor.kshg@gmx.de

Der Motettenchor ist ein studentischer Chor, in dem auch alle anderen jungen und junggebliebenen Musikbegeisterten herzlich willkommen sind, bedeutende Chorwerke aller Epochen gemeinsam zu erarbeiten und in Zusammenarbeit mit professionellen Solisten und Orchestern zur Aufführung zu bringen. # Im Wintersemester arbeiten wir an der „Matthäuspassion“ von J. S. Bach. ☑ Diese möchten wir in der Passionszeit, am 4.04.09, zur Aufführung bringen. + Wir freuen uns auf Zuwachs in allen Stimmlagen! Schaut zum Hereinschnuppern einfach bei unseren Proben herein. Ein Vorsingen ist nicht erforderlich! ☐ Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG) ☐ KThS1 (Kath.-theol. Fakultät). Probenort kann sich evt. ändern, bitte auf der Website informieren ☐ montags, 20-22 Uhr.

<http://www.motettenchor.de>
<http://www.kshg-muenster.de>

Musikhochschule Münster

☐ Fachbereich 15 in der Universität
✉ Anne-Katrin Grenda
Ludgeriplatz 1
48151 Münster
☎ (02 51) 83-27 462
fax (02 51) 83-27 460
info.mhs@uni-muenster.de



Die Musikhochschule Münster bildet einen eigenen Fachbereich der Westfälischen Wilhelms-Universität. Diese Einbettung ermöglicht eine Verbindung künstlerisch-praktischer und pädagogisch-wissenschaftlicher Studieninhalte auf hohem Niveau. Bereits seit einigen Jahren werden Bachelor-Studiengänge für künstlerische und künstlerisch-pädagogische Abschlüsse angeboten. Darüber hinaus veranstaltet die Musikhochschule im eigenen Konzertsaal jedes Semester eine Vielzahl kostenloser Konzerte. Das Konzertprogramm wird zu Beginn des Semesters auf der Homepage und als Broschüre veröffentlicht.

<http://www.uni-muenster.de/Musikhochschule>

„Observantenkonzert“ – Konzertreihe an der Evangelischen Universitätskirche

✉ Universitätskantordin
Prof. Ellen Beinert
Ev.-Theol. Fakultät

☐ Ev. Universitätskirche, Schlaunstraße ☐ Sonntag, 9. November 2008, 18 Uhr: Chor- und Orgelkonzert, Kammerchor der Universität, Ltg.: Prof. Ellen Beinert ☐ Sonntag, 21. Dezember 2008, 18 Uhr: Weihnachtskonzert des Kammerchores der Universität, Brigitte Langnickel-Köhler, Harfe, und Prof. Reinhard Langnickel, Cembalo; Leitung: Prof. El-

len Beinert ☒ Samstag, 24. Januar 2009, 18 Uhr: Giuseppe Verdi: *Messa da Requiem*, Solisten, Studentenkantorei der Universität und Orchesterakademie an der Universitätskirche; Leitung: Prof. Ellen Beinert.

Universitätsstr. 13-17
48143 Münster
☎ (0 25 05) 93 81 48
beinert@uni-muenster.de



Der ca. 80-köpfige Oratorienchor der WWU Münster (Ltg. M. Preiser) hat sich mit zahlreichen Aufführungen der großen Oratorienliteratur als einer der wichtigsten Chöre des Münsteraner Kulturlebens etabliert. Nach den Aufführungen des Fauré-Requiems ist u.a. die Einstudierung des Deutschen Requiems von Brahms geplant. Intensive künstlerische und stimmliche Probenarbeit sowie eine Chorfahrt bereiten auf die exponierten Konzerte in der Lambertikirche und der renommierten Bielefelder Oetker-Halle vor. ☐ Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik ☐ H4 ☐☐ donnerstags, 19.45-21.45 Uhr, bereits ab September. Probenbeginn für das neue Programm: 13. November 2008 ☐☐ Gabriel Fauré: *Requiem* op. 48, Konzerte am 8. und 9.11.2008; Johannes Brahms: *Deutsches Requiem* ☐☐ Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen; einfach bei einer der Proben vorbeischauen; der Chor steht allen Interessierten offen, es findet kein „Vorsingen“ statt.

<http://www.oratorienchor-muenster.de>



Die Schola Cantorum ist eine kleine Gruppe von Männern und Frauen, die sich dem gregorianischen Gesang, der alten lateinischen Liturgie der Kirche, verschrieben hat. Die Gregorianik hat eine lange Tradition, doch diese muss nicht abschrecken oder in Ehrfurcht erstarren lassen: Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen, auch ohne

Oratorienchor Münster

☐ Michael Preiser
☎ (02 51) 97 20 243
☐ Dr. Jens Priester-Maihofer
☎ (02 51) 53 95 066
oratorienchor-muenster@gmx.net

Schola Cantorum

☐ Ina-Maria Rauchbach
☎ (02 51) 79 49 30

Schola der Katholischen Universitätsgemeinde in der Dominikanerkirche

✉ Barbara Werbeck
(Leitung)
☎ (0 25 02) 22 24 11
kuester.doki@web.de



große sängerische Erfahrung, gleich welcher Konfession. Wir singen dem Kirchenjahr folgend zu unserem Vergnügen die Gesänge, die uns besonders gefallen, und lernen aus dem reichen Schatz des Graduale neue kennen. Von Zeit zu Zeit gestalten wir Gottesdienste mit. ☒☑ St. Sebastian, Hammer Straße (voraussichtlich bis Ende des Jahres) ☒☑ montags, 20.15-21.45 Uhr ☒ Neue Leute sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Schola der Katholischen Universitätsgemeinde widmet sich hauptsächlich der Gestaltung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen ca. 10-15x pro Jahr. Wir, eine Gruppe von Menschen aller Lebensalter, die mit der Universität zu tun haben oder sich der Gemeinde zugehörig fühlen, singen liturgisches Liedgut (1-4stimmig) von der Gregorianik bis zum NGL. Durch regelmäßige Stimmbildung halten wir unsere Stimmen in Schwung. ☒☑ Vor diesen Gottesdiensten jeweils um 10.15 Uhr ☒☑ Sakristei der Dominikanerkirche (Salzstraße 10). Zusätzliche Proben nach Vereinbarung.

<http://egora.uni-muenster.de/fb2/dominikanerkirche/terminplan.shtml>

Studentenkantorei

✉ Universitätskantorin
Prof. Ellen Beinert
Ev.-Theol. Fakultät
Universitätsstr. 13-17
48143 Münster
☎ (0 25 05) 93 81 48
beinert@uni-muenster.de



Die Studentenkantorei, ein Chor von ca. 80-100 Studierenden aller Fachbereiche, lädt alle interessierten SängerInnen zu ihren Proben ein - gerne mit, aber auch ohne Chorerfahrung. Auch Erstsemester sind herzlich willkommen! Im Wintersemester singen wir mit Giuseppe Verdis „Requiem“ eines der bedeutendsten oratorischen Werke der Musikgeschichte. Neben der ernsthaften musikalischen Arbeit kommt übrigens auch der Spaß in unseren Proben (und Pausen) nicht zu kurz! ☒☑ Evangelische Universitätskirche, Schlaunstr. ☒☑ mittwochs, 20 Uhr s.t., und an einigen Sonderterminen, erste verbindliche Probe: 15. Oktober 2008, 20 Uhr s.t.



Das Studentenorchester Münster trifft sich während des Semesters einmal wöchentlich, um sinfonische Werke aller Epochen zu erarbeiten. Das Orchester setzt sich zusammen aus Studierenden der Universität, der Musikhochschule Münster sowie jungen Berufstätigen. In jedem Semester wird das Programm für ein Sinfoniekonzert erarbeitet, das zum Ende des Semesters im Hörsaal Sch1 (Aula am Aasee) der Uni gespielt wird. Zuletzt wurden als Hauptwerke Sinfonien von Beethoven, Brahms, Schumann, Mahler und Schostakowitsch gespielt. Neben dem Semesterprogramm wirkt das Orchester bei Konzerten für Kinder mit oder arbeitet mit Chören zusammen. Konzertreisen führten das Orchester in den letzten Jahren nach Spanien, Japan, Italien und Venezuela. 1996 nahm das Orchester am 4. Deutschen Orchester-Wettbewerb teil, wo es den 2. Platz errang. 2005 wurde es mit dem 1. Preis des „Orchesterpreis der Jeunesses Musicales“ ausgezeichnet. Es liegen mehrere CD-Aufnahmen vor.

☐ studentische Initiative, Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikpädagogik ☐☐ Hörsaal Sch 5 an der Scharnhorststraße/Ecke Koldering ☐☐ donnerstags, 19.45-22.30 Uhr ☐ P. Dukas – Zaubерlehrling, J. Strauß – Fledermaus-Ouvertüre, M. Ravel – La Valse, u.a. ☐ Konzerttermine: Mo. 12.1.09 / Mi. 14.1.09 / So. 25.1.09 (Harsewinkel) ☐ und 1. Probe: Do. 16.10.08, 18.30 Uhr: Information über das Orchester und Möglichkeit, an einer Probe teilzunehmen. (Bitte außerdem ein kleines Stück zum Vorspielen vorbereiten.)

<http://www.studentenorchester.de>

Der Studentische Madrigalchor ist ein etwa 45 Mitglieder zählender a-cappella Chor und offen für Studierende aller Fachrichtungen. ☐ Im WS 08/09 werden wir Anfang November ein Konzert mit geistlicher Musik u.a. von Rheinberger geben und dann gemeinsam mit dem Universitätschor Mendelssohns Lobgesang op. 52 erarbeiten.

Im Gedenken an den 70ten Jahrestag des Beginns des II.

Studentenorchester Münster e.V.

☒ Joachim Harder
☒ Lisa Bröker-Jambor
(Geschäftsführung)
Am Lütkebach 6
48155 Münster
☎ (02 51) 67 43 893
fax (02 51) 67 43 894
☒ Gernot Berger
(Vorsitzender)
Bentelerstr. 64
48149 Münster
☎ (02 51) 26 55 376

Studentischer Madrigalchor

☒ Dr. Ulrich Haspel
☒ Dr. Melanie Juliane Horter
Am Kleibach 16
48153 Münster
☎ (02 51) 21 07 584
horter@gmx.de

Weltkrieges wird der Madrigalchor gemeinsam mit seinem Partnerchor der Katholischen Universität Lublin im kommenden Jahr zahlreiche Konzerte mit Werken deutscher und polnischer Komponisten in Polen und Deutschland geben. Im Rahmen dieses Projekts sind beide Chöre zur musikalischen Gestaltung offizieller Gedenkveranstaltungen eingeladen (u.a. Lublin, Krakau, Köln). ➡ Zur Durchführung der für 2009 anstehenden Konzerte sind alle interessierten Stimmen, insbesondere Tenöre und Bässe herzlich eingeladen ➡ Konzerte: 02.11.08, zu Ende des WS 08/09 sowie im September 2009.

<http://www.uni-muenster.de/Madrigalchor>

Troubadix' Erben

📍 KSHG

✉ Elena Königsfeld

➡ Michael Nonhoff

Frauenstr. 3-6

48143 Münster

☎ (02 51) 41 30 536

nonhoff@bistum-

muenster.de

Die Troubadix sind der KSHG Gemeindechor und verwalten den Nachlass des berühmten Bardischen Gesangsmeisters. Wenn du gerne Gospels, NGL, Musicals und modernen Rock und Pop singst, dann besuche uns doch einfach mal. Chorerfahrung ist nicht zwingend notwendig, aber wenn du singst, sollte man schon eine Melodie erkennen können. Einzige Bedingung ist die regelmäßige Teilnahme an den Chorproben und Auftritten – ein Chor ist nun mal eine Gemeinschaft, die mit der Anwesenheit eines jeden einzelnen Mitglieds steht und fällt, wir verlassen uns halt aufeinander – und der Spaß kommt natürlich dabei auch nicht zu kurz! 📅 montags, 20 Uhr 📍 Aula der KSHG, Frauenstr. 3-6 ➡ Neuzugänge sind in allen Stimmgruppen immer herzlich willkommen – besonders freuen wir uns über Tenöre und Bässe!

„Uni für Unicef“ eine Initiative von Mitgliedern der WWU

➡ PD Dr. R. Tüpker

Philippstr. 2

48149 Münster

tupker@uni-muenster.de

In lockerer Folge veranstaltet „Uni für Unicef“ Konzerte und Straßenmusik zugunsten von jeweils unterschiedlichen Projekten von Unicef. Ideen und Mitwirkende – auch aus anderen künstlerischen Bereichen sind jederzeit willkommen. Wir kooperieren mit der Münsteraner Unicef-Gruppe.



Unity – Enjoy Singing Gospel ist ein ca. 50 Sänger und Sängerinnen umfassender Gospelchor. Wir singen Spirituals und Gospels; a cappella als auch mit Klavier- und Schlagzeugbegleitung. Chorerfahrene Sänger sind uns willkommen

als auch Neueinsteiger. Bei uns geht die Freude am Singen, an der frohen Botschaft und am Swing einher mit intensiver Probenarbeit. # Im Wintersemester 08/09 ist unser Schwerpunkt die Gospel Mass von Robert Ray für Chor, Solisten, Schlagzeug, Klavier und E-Baß + Solltest du Interesse haben, bei uns mitzuprobieren, bist du herzlich eingeladen an einer unserer Kennenlernproben vorbeizuschauen. Die nächsten für das Wintersemester finden am Montag, den 20. und 27. Oktober 2008 statt ☑☑ montags, 20 Uhr ☑☑ Haus der ESG, Breul 43 (am Buddenturm).

<http://www.esg-muenster.de>

Der Universitätschor ist ein gemischter Chor mit derzeit über 100 Mitgliedern und offen für Studierende aller Fakultäten. Der Chor pflegt eine intensive wöchentliche Probenarbeit, deren Schwerpunkt in der Einstudierung und Aufführung der großen orchesterbegleiteten Oratorien liegt.

Anlässlich des 200ten Geburtstages Mendelssohns wird sich der Universitätschor im kommenden Wintersemester dessen oratorischem Schaffen mit dem „Lobgesang“ op. 52 widmen. # Konzerte gegen Ende des WS 08/09 sowie im April und Juni 2009. Anschließend folgt der Universitätschor einer Einladung des Landesjugendorchesters NRW zu einem gemeinsamen Projekt mit Mendelssohns Oratorium „Paulus“ zu Konzerten in Deutschland und Frankreich (Reims, Chartres, Beauvais, Paris) + Neue Chormitglieder sind in allen Stimmen herzlich willkommen.

<http://www.uni-muenster.de/Universitaetschor>

Unity-ESG-Gospelchor

✱ Johannes Freiburg

☎ (02 51) 37 94 500

j.freiburg@web.de

Universitätschor

✱ Dr. Ulrich Haspel

➡ Jennifer Oxe

Hammer Str. 41a

48149 Münster

☎ (01 72) 56 71 564

jennyoxe@uni-muenster.de

Überwasser Münster A Cappella

Sebastian Elsner
Salzstr. 25
48143 Münster
(01 78) 45 69 500
ueberwasser@gmx-topmail.
de



Seit der Gründung 2006 - damals noch als „6pack“ - hat sich Überwasser zu einer ernstzunehmenden A-Cappella-Band in Münsters Musikszene entwickelt. Im Schatten von Überwasserkirche und dem Küchendunst des Milagro geboren, kann man uns - sechs Jungs von Uni und FH - in und um Münster mittlerweile ziemlich oft erleben. Augen- und Ohrenzeugen hatten wir in der letzten Zeit zum Beispiel auf dem Eurocityfest, dem Uni-Neujahrsempfang, beim Elternalarm - und natürlich auf dem legendären „Schallmai“ der KSHG. Zudem singen wir auch bei privaten Anlässen wie Hochzeiten oder Geburtstagen. Gute Laune, musikalische Präzision und bunte Polo-Hemden - und das alles ganz ohne Instrumente: das ist Überwasser. Das Repertoire umfasst bekannte Pop-Titel, für „male voices“ arrangiert, ebenso wie Jazz-Standards oder schöne Swing-Balladen. Unser nächstes Projekt: eigene Songs. Überwasser singen aktuell: Albrecht Kaltenhäuser, Martin Fischer (beide Bass), Sven von Basum (Bariton), Bernhard Fieten, Pierre Rattay und Sebastian Elsner (die 3 Tenöre).

Vielharmonisches Orchester der KSHG

KSHG
Michael Nonhoff
(02 51) 41 30 536
nonhoff@bistum-
muenster.de



Das Motto unseres kleinen Kammerorchesters lautet „think different“. Wir wollen nicht nur traditionelle sinfonische Werke, sondern auch stilistische „crossover“ Arrangements (Klassik-Pop-Jazz, Filmmusik, ...) einstudieren und schrecken auch vor Klangexperimenten nicht zurück! **+** Wer Lust hat, in freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre zu musizieren, ist herzlich eingeladen (auch wer noch nicht viel Orchestererfahrung hat)! Ein Mitgliedsbeitrag wird von uns nicht erhoben. **#** In diesem Semester möchten wir uns an ein experimentelles Projekt mit Live-Elektronik, Klangclustern, unterschiedlichen Raumakustiken und Improvisationen heranwagen. **📅** Das Konzert wird am Mi., den 17.12.08 in der Aula der KSHG stattfinden. Neugierig? Dann komme einfach (auch noch während des Semesters) zu unseren Proben! **📍** Aula der KSHG, Frauenstr. 3-6 **🕒** wöchentlich am Mittwoch, 20 Uhr.

<http://www.kshg-muenster.de>

Tickets ab 10 Euro!



FRIEDENSKAPELLE
Konzertsaal am Friedenspark

Kammermusik · Vokalmusik · Jazz & Weltmusik · Musik für Kinder

Konzertsaison 2008/2009

Kammermusik

Kammerphilharmonie Amadé

L'Art du bois: Mittelalter- und Barock-Sextett

NeoBarock: Streichertrio mit Cembalo ►►

delian::quartett & Ralph Manno, Klarinette

Zarathustras Töchter: Klavier zu vier Händen



Vokalmusik

P. Rangno & H. Bertram: Frivoles und Sakrales

Aquabella: Winter- und Weihnachtsmusik a cappella

canticum novum: Münsters Vorzeige-Kammerchor

◄◄ **amarcord:** "Mordlustiges" aus Leipzig

Grenzgänge - Zwischen Klassik, Jazz und Weltmusik

Kammerorchester Vinorosso zum Weltfriedenstag

Brazilian Guitar Quartet: Int. Gitarrenfestival

Zum 80sten: **Herb Geller mit Ack v. Rooyen** ►►

Duo Melange: Marimbaphon/Percussion & Querflöte



fidolino

6- teilige Konzertreihe für 4- bis 6-jährige Kinder und ihre Familien, diesmal unter dem Motto: "Musik geht um die Welt"

Musik und Instrumente aus Neuseeland, Spanien, Frankreich u.v.a.





Konzertsaal Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b, 48155 Münster, 0251 696-444

Karten: WN Ticketshop (0251 690-593), Reiseland RATIO (0251 696-647)

Karten online kaufen und selbst ausdrucken unter www.friedenskapelle-ms.de

English Drama Group

Uwe Rasch
Hoher Heckenweg 36
48147 Münster
(02 51) 38 42 462
Mirja Wenker
(02 51) 97 45 953
edg-muenster@gmx.de

In the more than 30 years the EDG has been around it has become one of the most reliable institutions on and beyond campus. We usually put on about two shows per year, almost anything from Shakespeare to Stoppard, musicals, sketch-shows and whodunnits, British and American. We welcome anyone with a penchant for acting or directing, as well as make-up artists, designers and technicians. One thing, however, is prerequisite: a good command of English. And, uhm, we have no space for divas...   donnerstags, 19 Uhr   Studiobühne, Domplatz 23.

<http://www.anglistik.uni-muenster.de/EDG>

Forschungsstelle Theater und Musik

Prof. Dr. Gunter Reiß
Germanistisches Institut
Hindenburgplatz 34
48143 Münster
(0 25 07) 77 27
reisg@uni-muenster.de
Dr. Mechthild v.
Schoenebeck
(Universität Dortmund)



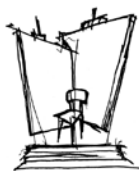
Die Forschungsstelle Theater und Musik (vormals Arbeitsstelle Theaterpädagogik) ist eine Einrichtung des Germanistischen Instituts.

1987 ist sie aus der interdisziplinären Zusammenarbeit von Prof. Dr. Mechthild v. Schoenebeck (Musikpädagogik, jetzt Universität Dortmund) und Prof. Dr. Gunter Reiß (Literaturwissenschaft, Universität Münster) entstanden. Neben Forschung und Lehre berät die Arbeitsstelle Theaterschaffende im Profi- und Schulbereich und vermittelt Praxishilfe in Repertoirefragen. Das Quellenarchiv und die Handbibliothek sind als Arbeitsmittel auf einer CD-ROM dokumentiert, die über die Forschungsstelle zu beziehen ist.

http://www.uni-muenster.de/Germanistik/Lehrende/reiss_g/

Studiobühne der Universität „Stunde des Wortes“

Germanistisches Institut
Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis
Domplatz 23a




Zum Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis des Germanistischen Instituts gehören die Studiobühne der Universität als Veranstaltungsort und die Reihe „Stunde des Wortes“. In der Studiobühne proben und spielen verschiedene

(studentische) Theatergruppen und es werden laufend Produktionen anderer Gruppen als Gastspiele präsentiert. Die „Stunde des Wortes“ als Rezitationsreihe bringt durch Gäste und Studierende des Lektorats dramatische Texte, Erzählerisches und Lyrik zu Gehör. Der Eintritt für die „Stunde des Wortes“ ist in der Regel frei. Das Programm findet sich unter:

<http://www.uni-muenster.de/Studiobuehne>

kultur imPulse

Jeden Dienstag um 15.30 Uhr findet im „Theater im Flur“ ein Kindertheater statt und immer mittwochs geben die Clinic-Clowns den kleinen Patientinnen und Patienten der Kinderstationen zauberhafte Impulse, um ihnen ein Lachen zu schenken. # Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kultur-im-krankenhaus.de  Zentralklinikum, Albert-Schweitzer-Str. 33, Ebene 05 West, „Theater im Flur“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!


<http://www.kultur-im-krankenhaus.de>



Das Theaterlabor der WWU Münster setzt sich vorwiegend mit experimentellen Inszenierungsmöglichkeiten auf traditionellen wie alternativen Schauplätzen auseinander.

Im Mittelpunkt der Proben- und Aufführungspraxis steht die Projektarbeit, die sich im Wesentlichen aus speziellen Übungen zur Entwicklung der Darstellerpersönlichkeit, der Ensemblearbeit und der Umsetzung verschiedener dramatischer Textvorlagen in eine szenische Dimension ergibt. Das Ensemble plant die Gestaltung verschiedener Genres wie


48143 Münster

 (02 51) 83-24 429


rhetorik@uni-muenster.de

Kultur imPulse

Uniklinikum Münster

 C. Heeck, Kulturreferat
Albert-Schweitzer-Str. 33

48149 Münster

 (02 51) 83-46 084

fax (02 51) 83-48 097

[heckch@klinikum.](mailto:heckch@klinikum.uni-muenster.de)


uni-muenster.de

Theaterlabor

  Dr. Enrico Otto

Scharnhorststr. 118

48151 Münster


 (02 51) 83-25 300

fax (02 51) 83-25 346

theater@uni-muenster.de

Schauspiel, Musiktheater und Bewegungstheater. Ein entsprechendes Rollenstudium dient zur Vorbereitung und zur Klärung der Rollenidentität. Das Theaterlabor bietet Workshops im Bereich Darstellung, Körperarbeit und Stimme für allgemeine Interessenten (Schulen und Bildungseinrichtungen) an. Im Bereich Bühnenbild besteht eine Kooperation mit dem Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren, im Bereich des Musikalischen mit dem Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik. **+** Das Theaterlabor ist für Interessenten aller Fachbereiche offen. Spielerfahrung wird vorausgesetzt. Teilnahme jedoch nur nach Absprache. **■** Di, Mi, Do 20-22 Uhr (je nach Projekt) **📍** Theaterlabor, Scharnhorststr. 118.

<http://www.uni-muenster.de/Theaterlabor/>



**Nun zier' Dich nicht so
und komm doch mit,
denn heute ist Dienstag ...**

**... und jeder Studi zahlt an der
Abendkasse nur 5,- € je Karte!**

**städtische
bühnen**



Neubrückenstraße 63 | 48143 Münster | Kasse 02 51 59 09-100 | www.stadttheater.muenster.de

Szene aus »Faust, der Tragödie erster Teil« von Johann Wolfgang von Goethe

Kulturbüro



**Senatsausschuss Kunst und Kultur
Westfälische Wilhelms-Universität**

Kulturbüro

☒ Britta Küdde
Fabian Hörsken
Katja Kottmann
Daniela Neuhaus
Janne Terfrüchte
Robert-Koch-Str. 29
48149 Münster
☎ (02 51) 83-32 860 / -1
fax (0251) 83-32 863
kultur@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/kuk
☑ Mo-Do 10-13 Uhr

Der Senatsausschuss Kunst und Kultur hat die Aufgabe, künstlerische Initiativen innerhalb der Universität zu unterstützen und mit eigenen kulturellen Veranstaltungen die Universität nach außen zu präsentieren. Ein Mittel dazu ist die UniKunstKultur, die darüber hinaus auch Diskussionen und Kontroversen zu kulturellen und künstlerischen Themen anregen will. Ein thematischer Schwerpunkt des Ausschusses liegt bei Projekten im Grenzbereich von Kunst und Wissenschaft. Zu seinem Programm gehören unter anderem Studierendenwettbewerbe und die „uniartmünster“.

In Zukunft will sich der Ausschuss noch intensiver in die Gestaltung des kulturellen Lebens der Universität einbringen und verstärkt mit Kulturschaffenden aus den verschiedenen universitären Bereichen kooperieren.

Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Hoeren

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Markus Bertling

Ehrenmitglieder:

Ltd. RD. Claus Dapper, Dr. Ursula Franke, Prof. Dr. Ernst Helmstädter

Mitglieder:

Annette Diekmann, Dr. Loek Geeraedts, Prof. Dr. Stephanie Hellekamps, Prof. Dr. Reinhard Hoeps, Sabine Kruse, Prof. Dr. Jörg Ritter, Prof. Dr. Dieter Salzmann, Johannes Schäfer, Prof. Dr. Folker Siegert, Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer, Prof. Dr. Johannes P. Wessels, Johanna Zanger

Stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Alexander Dilger, Dr. Renate Düttmann-Braun, Anne-Katrin Grenda, Prof. Dr. Michael Krüger, Veith Lemmen, Dr. Ortwin Lämke, Prof. Dr. Norbert Sachser, Prof. Dr. Alfred Sproede, Annette Welck, Gaby Wolter
von Amts wegen: RD Reinhard Greshake

KOMM SCHON, NOCH EINEN FILM

verschenken Sie Filmkunst mit der

VERTIGO Geschenkbox

Geschenkbox „Einsteiger“

mit 10 Ausleihen und einem Daumenkino

20 €



VERTIGO Galerie für Filmkunst • Wolbecker Str. 42 • 48155 Münster

offen: täglich 11-23 Uhr (außer sonn- und feiertags)

alle Filme online unter: vertigo-filmkunst.de

INDEX

A

AEGEE Münster	46
Afrika Kooperative e.V. Münster	46
AIIESEC Münster	47
Akademische Orgelstunde	62
amici musici Studentisches Barockorchester	62
Antidiskriminierungsbüro	47
Arbeitsstelle Feministische Theologie und Genderforschung	42
Archäologisches Museum	56
AStA-Kulturreferat.....	55
Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren	45
Audio, Video & Medien	40

B

Bibelmuseum Münster	57
Bibliotheken.....	41
Big Bands der WWU.....	62
Bildende Künste.....	45
Bläserkreis der Ev.-Theologischen Fakultät	63
Botanischer Garten	58

C

Café Milagro der KSHG	63
Café Weltbühne.....	64
Canticum Novum	64
Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis	80
Collegium musicum instrumentale der WWU.....	65
Collegium musicum vocale der WWU ...	66

D

Debattierclub Münster	55
Die Brücke.....	47
Dokumentationsstelle Literatur und Psychiatrie.....	41

E

Ehrenpreis Institut für Swift Studien	41
ELSA.....	48
English Drama Group.....	80
Ensemble 22	66
Ensemble für Mittelalter- u. Renaissance-Musik.	66
Esperanto-Hochschulgruppe Münster..	48

F

Forschungsstelle Theater und Musik	80
Freies Musical-Ensemble Münster.....	67

G

Galaxy Brass	67
Geologisch-Paläontologisches Museum GeoMuseum	61
Griechischer Studierenden- und Akademikerverein Münster GSAV	48

I

InCanto Frauen-Vokalensemble.....	68
Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft - Therapeuticum Arte.....	51
Institut für Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik	41

Institut für Musikwissenschaft und Musik- pädagogik	51, 53
Internationales Frauenprojekt „Weiber- krams“	49
Internationale Kontakte	46

J

Junger Kantatenchor	68
Junges Sinfonieorchester an der Universität Münster	69

K

Kammerchor der Universität	69
Kammerchor Münster	70
Kammerchor St. Lamberti	70
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin	52
Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde, Allgemeine Kinderheilkunde, Bereich Psychosomatik	52
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters	52
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität	53
Kontaktstelle „Musik bis ins hohe Alter“	53
Kulturbüro	84
Kultur imPulse	71, 81
Kunst- und Musiktherapie	51
Kurdischer Studentenverein Münster e.V.	50

L

La Choriosa Frauenchor	71
Leibniz-Forschungsstelle	42
Literatur & Lesungen	55
LuT (Lasst uns treffen)	50

M

Mineralogisches Museum <i>Siehe GeoMuseum</i>	
Motettenchor der KSHG	72
Museen	56
Musik	62
Musikhochschule Münster	72

O

„Observantenkonzert“ - Konzertreihe an der Evangelischen Universitätskirche .	72
Oratorienchor Münster	73

R

Radio Q	40
---------------	----

S

Senatsausschuss Kunst und Kultur	84
Schola Cantorum	73
Schola der Katholischen Universitätsge- meinde in der Dominikanerkirche	74
Spezialbibliotheken Frauen in den Religionen und Feministische Theologie	42
SprachTandem	51
Studentenkantorei	74
Studentenorchester Münster e.V.	75
Studentischer Madrigalchor	75
Studiobühne der Universität	80
Stunde des Wortes	80

T

Theater & Tanz	80
----------------------	----

INDEX

Theaterlabor	81
Troubadix' Erben	76

U

„Uni für Unicef“	76
UniKunst im Bispinghof.....	45
Unity-ESG-Gospelchor	77
Universitata Esperanto-grupo Monastera	48
Universitäts- und Landesbibliothek	43
Universitätschor.....	77
Überwasser Münster A-Cappella	78
Universitätskinderklinik-Pädiatrische Hämatologie / Onkologie	54

V

Vielharmonisches Orchester der KSHG ..	78
--	----

Z

Zentrum für Musik- und Tanztherapie....	54
---	----

